ZVR 998751937 Amtliche Mitteilung | Österreichische Post AG | RM 24 A044711 K | 9020 Klagenfurt

PÖRTSCHACHER ZEITUNG
Ausgabe Nr. 249 | Oktober 2025

35 Jahre Freundschaft

Bereits im Juni dieses Jahres wurde zwischen den Gemeinden Rivignano-Teor und Pörtschach die Jubiläumsfeier zum Freundschaftsabkommen in Pörtschach abgehalten. Im September fand nun die Gegenveranstaltung in Italien statt. Wie immer gab es in der Partnergemeinde für die mit Bussen angereisten Pörtschacher:innen einen herzlichen Empfang. In traditioneller Weise wurden die etwa hundert Gäste aus Pörtschach bei ihrer Ankunft mit schmackhaften regionalen Leckerbissen versorgt. Die offizielle Feier startete mit einem feierlichen Umzug der Gemeindeabordnungen und Vereine – mit musikalischer Begleitung durch die örtliche Banda (Musikkapelle) – hin zur Piazza Pörtschach. Dort wurden in Festreden der 35-jährigen Partnerschaft und der seinerzeitigen Gründungsmitglieder gedacht und anschließend das Abkommen durch Unterschriften der Bürgermeister wiederbesiegelt. Musikalische Darbietungen durch die Singgemeinschaft Pörtschach und der Musikkapelle umrahmten die würdige Feier. Zu Mittag wurden die Feierlichkeiten in das Veranstaltungsgelände im Ortsteil Flambruzzo verlegt, wo bereits ein schmackhaftes Mittagessen auf die Gäste wartete. Im Anschluss erfolgten die Ehrungen und Geschenkübergaben, durchgeführt von den beiden Gemeindevertretern, Bürgermeisterin Mag. Silvia-Häusl-Benz und Sindaco Fabrizio Mattiussi. Den kulturellen Teil der Feier bildeten Tanzvorführungen verschiedener Gruppen von „Fly Dancing“ sowie auch die Möglichkeit, die Villa Ottelio, das Schloss Flambruzzo oder den Bauernhof Le Fornaci del Zarnic zu besichtigen. Bis in den späten Nachmittag wurde mit viel Freundschaftsgefühl und in herrlichem Ambiente gefeiert, bevor es wieder in Richtung Heimat ging.

Fortsetzung Seite 7

Was gibt es Neues?

Liebe Pörtschacherinnen und Pörtschacher, liebe Gäste!

Ein wunderschöner Sommer liegt hinter uns – voller Leben, Farbe, Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse. Und doch spürt man es schon in der Luft: Der Herbst klopft an. Die Temperaturen werden milder, die Abende ruhiger – und in Pörtschach bereiten wir uns bereits mit Vorfreude auf einen goldenen Herbst vor! Entlang unserer Hauptstraße zeigt sich der Ort von seiner festlichsten Seite – liebevoll geschmückt für das kommende Oktoberfest. Es ist jedes Mal ein besonderes Gefühl, zu sehen, wie viele von Ihnen sich mit Herz und Kreativität einbringen. Genau dieser Gemeinschaftsgeist macht Pörtschach zu etwas ganz Besonderem.

Ein echtes Highlight war die Blumenolympiade, bei der so viele von Ihnen mitgemacht haben. Mit großem Stolz darf ich verkünden: Pörtschach hat beim Landespreis den zweiten Platz erzielt! Mein besonderer Dank gilt unserem Gärtnerteam, das die Blumenpromenade, unsere Parks und die öffentlichen Flächen den ganzen Sommer über in voller Blüte gehalten hat – ein tägliches Kunstwerk, das viele Einheimische wie Gäste zum Staunen brachte.
Ein besonderer Blickfang war der Fischbrunnen im Westen, rund um den die Blumenpracht besonders viele Menschen angezogen hat. Auch die private Blumenwiese im Osten wurde vielfach bewundert und fotografiert – auf Instagram und Facebook gingen die Bilder um die Welt und zeigten eindrucksvoll: Pörtschach blüht – und begeistert!

Und bei unserer katholischen Kirche wurde viel gefeiert – und das zu Recht! Pfarrer Josef Thamby Mula blickt auf zehn Jahre segensreiche Arbeit in unserer Gemeinde zurück – ich gratuliere von Herzen und sage: Danke! Beim festlichen Erntedankfest wurde nicht nur für die Gaben der Natur gedankt, sondern auch der neu gestaltete Kirchenvorplatz feierlich eingeweiht: Ein wunderschöner, offener Platz der Begegnung ist hier entstanden. Nicht fehlen durfte auch das traditionelle Charity Dinner für „Helping Hand 4 India“ im Strandleben, der „indische Abend“, bei dem unser Pfarrer wieder selbst den Kochlöffel schwang. Ein starkes Zeichen dafür, was gemeinsam alles möglich ist.

Auch sportlich dürfen wir auf einen Sommer voller Energie, Begeisterung und Erfolge zurückblicken: Die Meisterschaften des UWCC und Yachtclubs, mit großartigen Erfolgen, fanden statt – zwei Vereine, die nicht nur sportlich stark sind, sondern auch mit ihrer Jugendarbeit und ihrem Teamgeist beeindrucken. Danke für euren großartigen Einsatz! Ein besonderer Höhepunkt war die letzte Wasserskishow des Sommers – ein Fest für Groß und Klein, bei dem wir unseren Europameister Maximilian Wienerroither und alle Gewinner gebührend feiern durften. Was für eine Leistung! Herzlichen Glückwunsch zu diesem unglaublichen Erfolg – ihr seid ein sportliches Vorbild für viele!

Ein weiterer schöner Anlass zum Feiern war das 35-jährige Jubiläum unserer Freundschaft mit Rivignano. Bei diesem stimmungsvollen Fest wurde die gelebte Partnerschaft zwischen unseren Gemeinden auf ganz besondere Weise spürbar. Mein herzlicher Dank gilt Norbert Schandl und Josef Trattnig, dem Österreichischen Kameradschaftsbund, der Singgemeinschaft und der Dorfgemeinschaft. Ein ebenso großes Dankeschön an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die mit ihrer Teilnahme ein starkes Zeichen der Verbundenheit gesetzt haben. Solche Begegnungen sind es, die unsere Gemeinschaft über Grenzen hinweg stärken.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen einen farbenfrohen, sonnigen Herbst – mit vielen Momenten zum Genießen, Staunen und Innehalten.

Ihre Bürgermeisterin von Pörtschach, Mag. Silvia Häusl-Benz

Gemeinde Pörtschach am Wörthersee
Infos aus dem Amt

Unsere Gemeinde ist Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Mittwoch zusätzlich bis 17:30 Uhr telefonisch erreichbar.

Für allgemeine Anliegen: Tel.: 04272 2810 oder E-Mail: poertschach@ktn.gde.at

Bürgermeisterin: Mag. Silvia Häusl-Benz
Tel.: +43 676 844 051 277 oder E-Mail: silvia.haeusl-benz@ktn.gde.at

Amtsleitung: Ing. Stefan Pinter, BSc MA
Tel.: +43 4272 2810 13 oder E-Mail: stefan.pinter@ktn.gde.at

Stellvertretende Amtsleitung: Melanie Wigoschnig, BA MSc
Tel.: +43 4272 2810 14 Mobil: +43 676 844 051 219 oder E-Mail: melanie.wigoschnig@ktn.gde.at

Bauamtsleiter: Ing. Walter Huber
Tel.: +43 4272 2810 20 Mobil: +43 676 844 051 226 oder E-Mail: poertschach.bauamt@ktn.gde.at

Bauhofleiter: Klaus Pagitz
Tel.: +43 676 844 051 243 oder E-Mail: klaus.pagitz@ktn.gde.at

Wasserwerk: Patrick Schandl Tel.: +43 676 844 051 240 **Harald Korak** Tel.: +43 676 844 051 220 oder E-Mail: poertschach.wasserwerk@ktn.gde.at

Öffentliche Beleuchtung: Andreas Arneitz
Tel.: +43 676 844 051 200 oder E-Mail: poertschach.elektro@ktn.gde.at

Sozialmedizinischer Betreuungsring
Krumpendorf – Pörtschach – Moosburg – Techelsberg – Wörthersee Nord
Hauptstraße 166, 9201 Krumpendorf, Tel.Nr.: 04229 /3838

Pflegekoordination: Renate Grünanger, BA
Tel.: +43 664 1636247 oder E-Mail: renate.gruenanger@shv-klagenfurt.at

Gemeinde Online

Aktuelle Informationen finden Sie laufend auch online unter folgenden Links:

- Gemeinde App Gem 2 Go:

Google Play App Store

- Auf der Homepage **www.poertschach.gv.at**

- ... und auf Facebook & Instagram

Im Spiegel

Ein neuer Anlauf für einen Masterplan für Pörtschach – und vielleicht auch für ein neues, umsetzbares Leitbild für unsere Gemeinde – wurde gestartet. Besprechungen, Beratungen, Diskussionen mit Experten und der Bevölkerung sind dabei geplant und sollen die Wünsche, Ideen und Visionen der Bürger:innen ans Licht bringen. Wieder eine Zukunftswerkstatt wie vor einigen Jahren? Oder wird es diesmal eine wissenschaftliche Bearbeitung der brennenden Themen wie dem Spannungsfeld Tourismusort und Wohnort Pörtschach geben, um ohne Hintergedanken Lösungen zu erzielen? Man kann schon gespannt auf die Ergebnisse sein, sie sollen bereits Ende Jänner 2026 präsentiert werden. Wir erwarten umsetzbare Vorschläge zur Attraktivierung des Tourismusstandortes, bei gleichzeitiger Verbesserung der Rahmenbedingungen für unsere Pörtschacher:innen. Lehnen wir uns nicht zurück, reden wir mit und machen wir einen neuen Start in die Zukunft,

meint Ihr Redakteur
Christian Berg

In eigener Sache

Wir danken vielmals für die Spende:
Monika und Melanie Antonitsch
und Fam. Preininger

Bankverbindung:
Raiffeisen-Landesbank Pörtschach,
IBAN AT50 3900 0000 0565 7598

Aktuelle Ausgabe online abrufbar:
www.poertschach.gv.at

Alle weiteren Ausgaben finden Sie in unserem Zeitungsarchiv:
www.zeitung-poertschach.at

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe ist der 15. Oktober 2025.

Nur noch folgende Kontaktdaten sind gültig:

Chefredakteur Christian Berg
+43 (0)670 192 4101

Beiträge und Anfragen:
redaktion@zeitung-poertschach.at

Inseratschaltungen:
anzeigen@zeitung-poertschach.at

Zur Information:
Die Auslieferung der Pörtschacher Zeitung geschieht über die Post. Einige Zeitungsexemplare liegen ab dem 1. des Monats zur freien Entnahme im Gemeindeamt auf (nördlicher Seiteneingang zum Gemeindesaal).

Was ist wo?

Gratulationen	4
Projekt Masterplan	5
35 Jahre Freundschaft	7
Tourismus & Wirtschaft	8
Pink Lake Festival	10
Kunst & Kultur	12
Charity-Events	14
Seniorenbund & ÖKB	15
Was geschieht...	16
Was (nicht) gefällt	17
Energie & Umwelt	18
Der Garten im Oktober	19
Amtliche Nachrichten	20
Unsere Kirchen	22
Familienverein	24
Gesunde Gemeinde	25
Pritschitz Aktiv	26
Neues vom ATUS	27
Sporttelegramm	28
Wassersport	29
Wasserrettung	30
Geschichte Pörtschachs	31
Pörtschach Archiv	31
Etwas zum Nachdenken	32
Veranstaltungen	33
Es fiel auf...	35

Elektro Christl OG
Störungsdienst, Licht- und Kraftinstallationen, SAT, TV, Blitzschutz, Home & Gastronomie Service, PV-Anlagen, KNX-Steuerungen, Haus- und Anlagenbetreuung
Halleggerstraße 53, 9201 Krumpendorf
+43 (0) 4229 I 32 05 | +43 (0) 664 I 18 01 042 | info@elektro-christl.at | www.elektro-christl.at

Impressum
Herausgeber: Verein Pörtschacher Zeitung, Klagenfurter Straße 170, 9210 Pörtschach | ZVR-Zahl: 998751937
Für den Inhalt verantwortlich, außer bezahlte Anzeigen und gekennzeichnete Verlautbarungen: Verein Pörtschacher Zeitung: +43 (0)670 192 41 01 redaktion@zeitung-poertschach.at
Layout und Inserate: Maier:Media (Alexander Maier): +43 (0)660 396 9730 | anzeigen@zeitung-poertschach.at
Druck: Druckerei Hermagoras: Adi-Dassler-Gasse 4, 9073 Klagenfurt am Wörthersee +43 (0)463 29 26 64 | office@moho-druck.at
Chefredakteur: DI Christian Berg: Leitung, Koordination, Aktuelles, Kulturvereine, Sicherheitswesen, Veranstaltungen | +43 (0)670 192 41 01 oder redaktion@zeitung-poertschach.at
Spartenredakteure:
Dieter Mikula: Sportvereine und sportliche Radtipps, Gemeindethemen kritisch betrachtet +43 (0)664 374 5702 oder dieter.mikula@gmail.com
Silvia Häusl-Benz Mag.: Gemeinde, Veranstaltungen, touristisches Geschehen, Geburtstage +43 (0)676 844 051 277 | silvia.haeusl-benz@ktn.gde.at
Alexander Maier: Veranstaltungen, Jugend +43 (0)660 396 9730 | a7maier@gmail.com
Michael Kosch, BEd: Gartentipp | woesee@gmx.at
Peter Napetschnig Ing.: Baugeschehen, Geschichte, Unterhaltsames, Allerlei | +43 (0)664 441 4396 peter.napetschnig@aon.at

Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Monats (außer Dezember), bis spätestens 16 Uhr.
Es wird jedoch gebeten, die Beiträge früher zu senden! Texte müssen in Word-Format, Bilder, Logos und Inserate in entsprechend qualitativen Bildformaten wie jpg, jpeg, tiff, png oder pdf übertragen werden.

Eine Garantie der Übernahme eines Beitrages besteht generell nicht. Auch eine Kürzung des redaktionellen Beitrages aus organisatorischen Gründen behält sich die Redaktion vor.

Anzeigenschluss ist jeweils der 15. des Monats.
Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Pörtschach
IBAN AT50 3900 0000 0565 7598, BIC RZKTAT2K3582

Wir gratulieren...

Die Gemeinde Pörtschach und die Pörtschacher Zeitung gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen viel Gesundheit und Freude für die nächsten Jahre!

Thomas Krassnig – 92 Jahre

Doris Mokre – 85 Jahre

Theresia Widmann – 90 Jahre

Dr. Rudolf Siegmund – 80 Jahre

Hubert Preininger – 85 Jahre

Gemeinsam die Zukunft von Pörtschach gestalten – Ihre Meinung zählt!

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Pörtschach,

es geht um einen Masterplan, der endlich die Potenziale von Pörtschach nutzen und zur Geltung bringen soll, aber auch die vorhandenen Probleme klar angehen wird. Im Rahmen des Projekts „Bauen mit Allen“ arbeiten Studierende des Master-Architekturstudiengangs der FH Kärnten gemeinsam mit Expert:innen und der Gemeinde an einem zukunftsweisenden Konzept. Ziel ist es, Pörtschach als lebenswerten Wohn-, Kultur- und Tourismusstandort nachhaltig zu stärken.
Ein zentraler Bestandteil dieses Projekts sind die Transparenz der Entwicklung und die aktive Einbindung der Bevölkerung. Ihre Ideen, Wünsche und Anregungen sind entscheidend, um ein Konzept zu entwickeln, das den Bedürfnissen aller gerecht wird und einseitige Interessen vermeidet. Besonders wichtig ist dabei auch die Verbesserung der Infrastruktur, insbesondere für die Bedürfnisse von Jugendlichen. Deshalb laden wir Sie herzlich ein, sich im Oktober an den geplanten Bürgerbeteiligungsformaten zu beteiligen:

Infoveranstaltung:
Am 24. Oktober 2025
ab 18.00 Uhr
im Lesesaal in Pörtschach

Hier erhalten Sie einen Überblick über das Projekt und die bisherigen Erkenntnisse.

Workshops: Am 25. Oktober 2025 von 10.00 bis 16.00 Uhr, ebenfalls im Lesesaal, haben Sie die Möglichkeit, in kleinen Gruppen aktiv mitzuwirken und Ihre Ideen einzubringen.

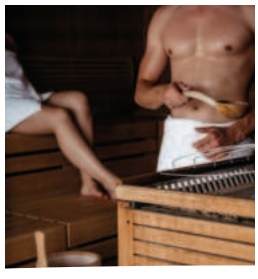
Für Snacks und Getränke ist gesorgt, damit Sie sich ganz auf die Diskussionen und den Austausch konzentrieren können. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um die Zukunft unseres Ortes mitzugestalten! Ob es um die Gestaltung der Hauptstraße, die Nutzung des Strandbads, die Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur oder die Schaffung attraktiver Angebote für Jugendliche geht – Ihre Meinung ist gefragt.

Gemeinsam können wir Pörtschach zu einem noch lebenswerteren Ort machen, der nicht nur für uns, sondern auch für kommende Generationen attraktiv bleibt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre wertvollen Beiträge!
Ihr Team von Studierenden des Master-Architekturstudiengangs der FH Kärnten

Für weitere Informationen: bau@fh-kaernten.at

© WGrillitsch



09.10.25
KRIMIGENUSS IM BOOTSHAUS
Edith Kneifl liest aus „Der unheimliche Patient“ und Nicole Makarewicz liest aus „Engagier dich oder stirb“.
€ 79,- p.P. inkl. Lesung, Aperitif und 3-Gang Menü

24.10.25
WERZERS FOOD MARKET
Auch in diesem Jahr erwartet Sie wieder ein Abend voller Aromen: Regionale Spezialitäten und internationale Köstlichkeiten verwandeln das WERZERS in ein Paradies für Genießer.
€ 54,- p.P.

See-Spa
SAUNATAGE
Genießen Sie im Zeitraum vom 24. bis 26.10. und vom 31.10. bis 02.11. Ihr Day-SPA inkl. unterhaltsamer Erlebnisaufgüsse mit unserem italienischen Saunameister.

Restaurant
UNSER CAFÈ-RESTAURANT BOOTSHAUS BLEIBT GEÖFFNET!
Wir freuen uns, Sie weiterhin sieben Tage die Woche mit unserer Kulinarik zu verwöhnen – jetzt mit neuer Herbstmenükarte. Öffnungszeiten: Täglich von 11 Uhr bis 22 Uhr.

Herbst-Events im Werzers

TIPP: SHARED CHRISTMAS - 19.12.25
Ob kleines oder großes Unternehmen - unser Shared Christmas Konzept nimmt Ihnen die Vorbereitung ab und bietet eine rundum organisierte Weihnachtsfeier.
€ 85,- p.P. inkl. 4-Gang-Gala Menü, Aperitif, Fotograf, Musik Live Act, After Event Party

FÜR ALLE INFOS EINFACH QR-CODE SCANNEN

WERZERS
HOTEL RESORT PÖRTSCHACH
04272 / 2231
resort@werzers.at
www.resort.werzers.at

„Ein Masterplan für Pörtschach – Potenziale nutzen, Probleme angehen“

Die Pörtschacher Zeitung im Interview mit Prof. Mag. Arch. Wolfgang Grillitsch, Studiengangsleiter und Projektbetreuer der FH Kärnten

PÖZ: Herr Professor Grillitsch, worum geht es bei dem Projekt „Bauen mit Allen“?
Prof. Grillitsch: Das Projekt „Bauen mit Allen“ ist ein akademisches Vorhaben, bei dem Studierende des Master-Architekturstudiengangs der FH Kärnten gemeinsam mit Expert:innen und der Gemeinde Pörtschach an einem Masterplan arbeiten. Ziel ist es, die Potenziale von Pörtschach als Wohn-, Kultur- und Tourismusstandort zu nutzen und gleichzeitig bestehende Probleme wie Leerstände, unzureichende Infrastruktur oder den Druck durch Zweitwohnsitze anzugehen.

PÖZ: Was sind die zentralen Inhalte des Masterplans?
Prof. Grillitsch: Der Masterplan umfasst mehrere Schwerpunkte. Dazu gehören die Gestaltung und Attraktivierung des öffentlichen Raums, die Verbesserung der Mobilität, die Entwicklung von Grün- und Freiräumen sowie die Identitätsstärkung des Ortes. Ein besonderer Fokus liegt auf der Hauptstraße, der Uferzone und der Promenade. Hier geht es um Themen wie Begrünung, Beleuchtung, Möblierung und die Einbindung von Gastronomie und Geschäftszonen. Auch die Verbesserung der Infrastruktur, insbesondere für Jugendliche, ist ein wichtiger Punkt.

PÖZ: Wie wird die Bevölkerung in den Prozess eingebunden?
Prof. Grillitsch: Die Bürgerbeteiligung ist ein zentraler Bestandteil des Projekts. Wir möchten die Meinungen, Ideen und Wünsche der Pörtschacherinnen einholen, um ein Konzept zu entwickeln, das den Bedürfnissen aller gerecht wird und einseitige Interessen vermeidet. Dafür organisieren wir im Oktober eine Infoveranstaltung und Workshops, bei denen die Bürgerinnen aktiv mitwirken können.
PÖZ: Warum ist die Bürgerbeteiligung so wichtig?
Prof. Grillitsch: Pörtschach hat eine lange Geschichte und eine starke Identität. Es ist wichtig, dass die Menschen, die hier leben, sich mit den geplanten Veränderungen identifizieren können. Nur so können wir sicherstellen, dass der Masterplan nicht nur auf dem Papier funktioniert, sondern auch in der Praxis. Transparenz und Mitgestaltung sind dabei entscheidend.

PÖZ: Welche Herausforderungen sehen Sie für Pörtschach?
Prof. Grillitsch: Eine der größten Herausforderungen ist die Verlängerung der Tourismussaison über die Sommermonate hinaus. Gleichzeitig ist es essenziell, die Wohnqualität für die Pörtschacherinnen zu sichern und zu verbessern. Denn letztlich fühlen sich Touristinnen dort wohl, wo die Einheimischen ein gutes, qualitätsvolles Leben führen. Dazu gehört auch, dass die öffentliche Infrastruktur modernisiert wird, attraktive Angebote für Jugendliche geschaffen werden und der Druck auf den Immobilienmarkt durch Zweitwohnsitze reduziert wird. Nur wenn Pörtschach ein Ort bleibt, an

dem die Menschen gerne leben, kann es auch langfristig ein erfolgreicher Tourismusstandort sein.

PÖZ: Was erhoffen Sie sich von den Bürgerbeteiligungsformaten?
Prof. Grillitsch: Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und viele konstruktive Beiträge. Die Bürger:innen kennen ihren Ort am besten und können wertvolle Einblicke geben. Gemeinsam können wir Pörtschach zu einem noch lebenswerteren Ort machen – für die jetzige und kommende Generationen.

PÖZ: Wie wollen Sie sicherstellen, dass sich auch wirklich etwas ändert?
Prof. Grillitsch: Wir planen konkrete Maßnahmen für eine kurz-, mittel- und langfristige Umsetzung. Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass wir die Ergebnisse öffentlich vorstellen und diskutieren. Die Öffentlichkeit hat ein Recht darauf, die Ergebnisse zu erfahren und mitzuverfolgen, ob und wie sich die Politik um eine Umsetzung bemüht. Transparenz und Nachvollziehbarkeit sind hier entscheidend, um Vertrauen zu schaffen und den Prozess nachhaltig zu gestalten.

PÖZ: Vielen Dank für das Gespräch, Herr Professor Grillitsch!

Fortsetzung: 35 Jahre Freundschaft

Die Partnergemeinde Rivignano-Teor (vormals nur Rivignano) liegt, 174 Kilometer von Pörtschach entfernt, im Süden der Stadt Codroipo (bekannt durch die Villa Manin), zwischen den Flüssen Tagliamento und Stella, ca. zehn Kilometer nördlich von Latisana im schönen Friaul-Julisch-Venetien. Die Gemeinde hat ca. 6300 Einwohner und eine Fläche von 47 km² und ist damit fast viermal so groß wie Pörtschach mit seinen 3000 Einwohnern. Sie wird aus zehn Ortsteilen gebildet, welche im überwiegend landwirtschaftlich genützten Gemeindegebiet verstreut sind. Das Verwaltungszentrum liegt in Rivignano. Sehenswert sind der Duomo di San Lorenzo und das Castello di Flambruzzo sowie die herrliche Landschaft am Fluss Stella. Ein besonderes Highlight ist das mehrtägige Straßenfest „Fiera dei Santi“ vom 30.10. bis 2.11.2025. Aussteller aus einigen italienischen Regionen sowie kulturelle Ereignisse locken tausende Besucher zum größten Fest der Region. Der Höhepunkt ist eine imposante Laser- und Feuerwerksshow am Abend des 31. Oktober. Schaut vorbei!

Empfang mit 4-Frühstück*

Feierlicher Umzug zur Piazza Pörtschach

Kranzniederlegung durch Norbert Schandl und Theo Bertussi

Altbgm. und Regionalrat Mario Anzil mit Bgm. Silvia Häusl-Benz und Sindaco Fabrizio Mattiussi

Gemütlicher Nachmittag am Festgelände

Geschenkübergaben an die Repräsentanten

Parkhotel Pörtschach unter neuer Leitung

Das Vier-Stern-Superior Hotel am Wörthersee bekommt mit dem erfahrenen Branchenkenner Mario Sonnleitner ab 1.11.2025 einen neuen Direktor. Der 47-Jährige übernimmt die Gesamtleitung des Resorts und bringt umfassende Erfahrung aus der nationalen und internationalen Spitzenhotellerie mit.

Mit Mario Sonnleitner konnte ein Hoteldirektor gewonnen werden, der durch seine langjährige Expertise, seinen kooperativen Führungsstil und seine ausgeprägte Kundenorientierung ideal ins Parkhotel Pörtschach passt. Sonnleitner blickt auf eine beeindruckende Karriere zurück: Als Direktor des Vivea Hotel zur Quelle in Bad Schönau leitete er über mehrere Jahre hinweg einen Betrieb mit rund 100 Mitarbeitern und verantwortete sowohl die wirtschaftliche Steuerung als auch Qualitätsmanagement und Gästebetreuung. Zuvor war er Hoteldirektor im traditionsreichen Hotel Kaiserhof in Kitzbühel, welches er erfolgreich als Ganzjahresdestination positionierte und zum 4****Superior klassifizieren ließ. Mario Sonnleitner ist verheiratet und in seiner Freizeit gerne sportlich aktiv – sei es beim Langlaufen, Joggen oder Lesen.

© Parkhotel Pörtschach

Der neue Hoteldirektor mit seinen Abteilungsleiter:innen

„Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und darauf, das Parkhotel Pörtschach gemeinsam mit dem engagierten Team als erstklassige Adresse am Wörthersee weiterzuentwickeln.

15. Rosenfest im Hotel Balance

von Marcel

Das wohl eleganteste Fest am Wörthersee war wieder ein Fest für alle Sinne: Das diesjährige Rosenfest im Hotel Balance****S verzauberte seine Gäste mit tausenden prachtvollen Schnittrosen, die das gesamte Haus in ein duftendes Blütenmeer verwandelten. Diesmal waren es ausschließlich weiße Rosen und blauer Rittersporn, geliefert durch Katrin Morokutti. Unter dem Motto „Mamma Mia“ wurde das gesamte Hotel zur Bühne für ein musikalisches Highlight, das ganz im Zeichen der legendären ABBA-Hits stand. Internationale Musicalstars, wie Vincent Bueno, Jaqueline Brown und Lorna Dawson, sowie die beiden Jungstars Amely und Mac sorgten mit ihren mitreißenden Interpretationen für Gänsehautmomente und ausgelassene Stimmung. Die Gäste ließen sich nicht lange bitten – sie sangen, tanzten, sprangen und feierten begeistert mit.

Passend zum Motto wurde ein griechisches 6-Gang-Menü serviert, das kulinarisch an das berühmte Musical angelehnt war und die Besucher auf eine geschmackliche Reise in den Mittelmeerraum entführte. Ein besonderes Highlight dieses Abends war wie immer die Tombola zugunsten eines guten Zwecks.

Das Motto des 16. Balance-Rosenfestes, das am 22.8.2026 stattfinden wird, steht schon fest.

© Hotel Balance

© Hotel Balance

das balance
SPA & GOLF Hotel am Wörthersee
★★★★ Superior

Wir suchen

langfristig eine Mietwohnung:
60 – 80 m²
3-4 Zimmer

Hotel Balance
Familie Grossmann
Winklernerstraße 68
9210 Pörtschach

hotel@elisabeth.info
0664 2139 656

Doppelte Neueröffnung im KAMMBACK bringt frischen Wind nach Pörtschach

Im Friseursalon KAMMBACK gab es gleich doppelten Grund zur Freude: Isolde Kolbitsch übernahm nach zehn Jahren das Geschäft von Friseurmeister Christian Kolbitsch und führt den beliebten Salon nun selbstständig weiter – mit viel Erfahrung, Herz und neuen Ideen. Gleichzeitig verwirklichte sich Stephanie Waschnig ihren Traum vom eigenen Nagelstudio – direkt im Salon. Die 27-Jährige bringt mit ihrer Leidenschaft für Nageldesign frischen Schwung und ergänzt das Angebot perfekt.

Auch die Gemeinde freute sich über so viel Unternehmergeist. Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz gratulierte beiden Gründerinnen herzlich und wünschte viel Erfolg.

© PÖZ

Neue urologische Ordination in Sallach/Pörtschach

Dr. Ingrid Berger hat ihre neue Ordination in Sallach eröffnet und erweitert damit das medizinische Angebot in Pörtschach. Als erfahrene Urologin und Oberärztin am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder setzt sie auf eine ganzheitliche Betreuung – von der Vorsorge bis zur Nachsorge.
„Es ist mir wichtig, den Menschen und nicht nur das Symptom in den Mittelpunkt zu stellen", betont Dr. Berger. Durch den direkten Dialog schafft sie Vertrauen und ermöglicht fundierte Entscheidungen bei der Therapie.
Als Oberärztin führt Dr. Berger auch Operationen im Krankenhaus durch und betreut ihre Patientinnen und Patienten anschließend in der Ordination weiter. Diese enge Verzahnung von stationärer und ambulanter Versorgung sorgt für eine lückenlose Nachbetreuung.
Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz begrüßt die Eröffnung: „Die neue Ordination ist ein großer Gewinn für unsere Bürgerinnen und Bürger."

Die Ordination ist ab sofort nach Terminvereinbarung (www.dringridberger.at) geöffnet.

© PÖZ

Jubiläum bei Naturprodukte Petra Auer

Zu Sekt, Brötchen und Kuchen lud Petra Auer am 14. September. Sie feierte ihr erstes Jahr seit der Geschäftserweiterung ihres Ladens mit regionalen Naturprodukten im Marieneck an der Pörtschacher Hauptstraße. Unter anderem gratulierten viele Freund:innen, Kund:innen, Familie, Zulieferbetriebe – und nicht zuletzt aus der Gemeindevertretung Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz, Gemeindevorstand Florian Pacher und Gemeinderätin Gabriele Hadl.

© PÖZ

Pink-Lake-Festival 2025: Neuer Meilenstein am Wörthersee

Vom 25. bis 31. August haben 650 Besucher die 18. Ausgabe des Pink-Lake-Festivals am Wörthersee gefeiert. Erstmals hat das Festival drei zusätzliche Premium-Tage umfasst – ein Konzept, das bei den Gästen auf große Begeisterung gestoßen ist. Es war ein Programm voller Highlights: die Almdudler-Almrausch-Party im Schloss Leonstain als stimmungsvolle Eröffnung; die Pink-Lake-Club-Night in der Fabrik, und die Boat-Cruise-Party, das unangefochtene Highlight mit einem unvergesslichen Sonnenuntergang, sowie der Pink-Island-Beach-Club im Promenadenbad, das Herzstück des Festivals.

Wie schon in den Vorjahren haben viele Gäste die Gelegenheit genutzt, ihren Aufenthalt zu verlängern und die Region Wörthersee-Rosental intensiver zu erleben. Damit hat sich Pink Lake nicht nur als gesellschaftliches und kulturelles Ereignis präsentiert, sondern auch als wichtiger Motor für den Tourismus.

Das 19. Pink-Lake-Festival ist bereits geplant und findet vom 24. bis 30. August 2026 statt.

Kontakt für Rückfragen:
cimbri@woerthersee.com

© gleichlaut/WRTG

Vlnr: Drag-Queen Syphia Lis, Jeffrey Wahl von der Pink-Lake-Gründeragentur Drescher & Wahl, Alyn Cimbri vom Wörthersee-Rosental-Tourismus, Drag-Queen Klara Mydia

Die Insel im Pörtschacher Promenadenbad wird zum Pink Beach

Konzert am Landspitz

von Lisbeth Pickert

„Brahms und Freunde“, so lautete die Einladung zu einem Konzert klassischer Musik am Sonntag, den 7. September, beim Herbeck-Denkmal am Landspitz.

Nach der Begrüßung durch die Geschäftsführung des Tourismusverbandes Pörtschach, Frau MAS Michaela Juvan, hörten die Anwesenden von den sechs Musiker:innen zuerst ein Sextett von Brahms, und anschließend von Tschaikowsky „Fleur de Florence“ in vier Sätzen. Auch wenn es manchmal durch tönende Schiffshörner oder plaudernde Passanten zu leichten Störungen kam, ließen sich die Darbietenden davon nicht beeinflussen. Als Zugabe hörte man den „Ungarischen Tanz Nr. 5“ von Brahms, in einer Bearbeitung des in Pörtschach wohnhaften Musikerehepaars Hurttia-Podyachev. Die zahlreichen Zuhörer bedankten sich mit langanhaltendem Applaus. Am Ende erklärte Univ.-Prof. Kropfitsch, nach 40 Jahren Tätigkeit als Lehrer für das Konzertfach Klavier in Wien seit Kurzem in Pension, dass er mit der neugegründeten Brahmsgesellschaft den international bekannten Musikwettbewerb und die Kultur der Sommerfrische mit musikalischen Veranstaltungen wieder beleben wolle. Dabei soll auch das Pörtschacher Kino mit eingebunden werden.

© L. Pickert

STILVOLL, FESTLICH, UNVERGESSLICH

WEIHNACHTSFEIERN

Ob in kleiner Runde oder als größere Firmenfeier: bei uns finden Sie den passenden Rahmen für einen unvergesslichen Abend.

Im JILLY_BEACH ‚UPSTAIRS' genießen Sie modernes Ambiente in luftigen Höhen mit Platz für bis zu 70 Personen. Wer es lieber etwas intimer möchte, fühlt sich im Raum ‚SEEBLICK' im Seehotel Dr. Jilly – für bis zu 20 Personen – wohl. Im Speisesaal des Seehotels Dr. Jilly können Sie mit bis zu 70 Gästen ein festliches Dinner feiern. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage unter gastronomie@jilly.at

WIR SUCHEN:

Zur Erweiterung unserer Betriebsräumlichkeiten suchen wir eine Immobilie oder ein Grundstück im Bereich südlich der Hauptstraße in Pörtschach am Wörthersee. Wir freuen uns auf eine Kontaktaufnahme unter office@jilly.at oder 0664 214 81 84.

GOLDENE HERBSTMOMENTE & ADVENTSZEIT

HERBST UND WINTER BEI JILLY AM WÖRTHERSEE

Wir haben für Sie im Herbst bis inklusive **26. Oktober** geöffnet. Nutzen Sie die goldenen Herbsttage für besondere Momente: Genießen Sie unser Krimi Dinner mit 4-Gang Menü und spannender Lesung, tanken Sie neue Kraft bei unseren Retreat Tagen zum Thema Stressprävention und Schlafverbesserung oder planen Sie Tagungen, Seminare, Workshops und private Feiern in einzigartigem Ambiente.

Nach einer kurzen Pause öffnen wir das Seehotel Dr. Jilly und JILLY_BEACH wieder von **21. November bis 21. Dezember**. In dieser stimmungsvollen Vorweihnachtszeit haben Sie die Möglichkeit Ihre Weihnachtsfeier bei uns zu veranstalten. Verweilen Sie in unseren gemütlichen Adventhütten und lassen Sie den Abend anschließend im JILLY_BEACH bei unserem à la carte-Angebot kulinarisch ausklingen.

Erleben Sie Genuss, Erholung und besondere Momente – wir freuen uns auf Ihren Besuch bei Jilly am Wörthersee.

KÖRPERBEWUSST & PRÄVENTIV

THERAPIEZENTRUM DR. JILLY

Das Therapiezentrum Dr. Jilly im Seehotel Dr. Jilly in Pörtschach am Wörthersee bietet ein umfassendes Spektrum an Heilmassagen, physiotherapeutischen Verfahren und orthopädischen Behandlungsmethoden. Unter ärztlicher Leitung entwickelt unser Team gemeinsam mit Ihnen individuelle Behandlungspläne für Prävention und Rehabilitation. Mit ärztlicher Verordnung können Ihre Therapien direkt bei uns durchgeführt und anschließend bei der Krankenkasse eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

JILLY AM WÖRTHERSEE
ALFREDWEG 5-7
A-9210 PÖRTSCHACH AM WÖRTHERSEE
RESERVIERUNG@JILLY.AT
+43 (0) 4272 2258
WWW.JILLY.AT

Jörg Paggers „gezeichnete Poesie“ in der Galerie ZU-GänglicheKUNST

Der steirische Künstler Jörg Pagger lebt und arbeitet in Österreich – und auch in Griechenland, wo ein Großteil seiner Werke entsteht.
Zu seiner Ausstellung „Von dem her g’sehn, quasi!“, die ab 7. August in der Galerie ZUGänglicheKUNST zu sehen war, gab es am 12. September ein entspanntes „Get-together“ mit dem Künstler, seiner Frau Irini und zahlreichen Interessierten.
Der Abend war geprägt von inspirierenden Gesprächen mit dem Künstler und man konnte einen besonderen Einblick in seine kreative Welt bekommen. Seine Miniaturen sind „gezeichnete Poesie zum Philosophieren, Meditieren, Nachdenken, Lachen und Weinen“.
Als besonderer Gast anwesend war Robert Krenn, Stadtmaler von Klagenfurt, bekannt auch als Spender des Kirchleingemäldes beim Goritschacher Kirchtag. Er stellt seit 25. September seine Werke in der Galerie ZUGänglicheKUNST aus.

Ein Abend voller Kunst & Mode bei Stilo Arte Fashion

Gabriele Duregger von Stilo Arte Fashion und Mia Wenusch luden kunst- und modeinteressierte Gäste zu einer einzigartigen Vernissage ein. In stilvollem Ambiente präsentierte Gaby die neueste Kollektion italienischer Mode, die nicht nur durch ihre Eleganz, sondern auch durch ihre Exklusivität begeisterte.
Während die Gäste die beeindruckenden Modekreationen bewunderten, konnten sie gleichzeitig in die faszinierende Welt der Kunst eintauchen. Die gelungene Kombination aus Mode und Kunst bot einen inspirierenden Tag voller Kreativität und anregender Gespräche.
Die Veranstaltung war ein perfektes Zusammenspiel von Ästhetik und Inspiration, das für Freude und zahlreiche schöne Begegnungen sorgte. Ein rundum gelungener Tag, der die Leidenschaft für Kunst und Mode auf stilvolle Weise vereinte.

Kunstevent am See

von Gabriele Hadl

Die Villa Miralago wurde den Sommer über von einem Künstlerkollektiv rund um Michael Fresacher bespielt, unter anderem mit Musik, Kulinarik, Kunstinstallationen und Theater. Am 5.9. spielte bei der „Lesung-Chaos-Performance“ auch das Wetter eine Hauptrolle. Fürs nächste Jahr ist ebenfalls ein Veranstaltungsreigen geplant.

© Gabriele Hadl

Ohne elektronische Nachbearbeitung – die Farben sind ‚natur‘: Kombination aus Gewitterwolken und einer Lichtinstallation auf einer Wasserfontäne (dank der FF Pörtschach)

Blumenolympiade: Pörtschach holt den 2. Preis und die Silberne Rose

Bei der diesjährigen Siegerehrung der Kärntner Blumenolympiade kamen Gewinner aus vielen Gemeinden Kärntens zusammen, begleitet von Gemeindevertreterinnen und -vertretern, um ihre Auszeichnungen entgegenzunehmen. Besonders stolz sind wir darauf, dass die Gemeinde Pörtschach den 2. Platz im Landesbewerb erringen konnte und somit die Silberne Rose mit nach Hause nehmen durfte.

Bei der feierlichen Verleihung der Preise freuten sich auch Herr Majdic und Herr Pollak über ihre Urkunden und Auszeichnungen – eine Anerkennung für ihr großes Engagement und die Liebe zum Detail. Wir sind sehr stolz auf diese Erfolge, die zeigen, wie sehr sich unsere Bürger und unsere Gemeinde für eine blühende und gepflegte Umgebung einsetzen. Ein herzliches Dankeschön gilt dabei jedem Einzelnen, der zur Verschönerung beiträgt – vor allem aber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde sowie unseren Gärtnerinnen und Gärtnern. Sie kümmern sich mit großem Einsatz um die Blumenpromenade, die öffentlichen Plätze und die Bepflanzungen im ganzen Ort.
Dank ihrer Arbeit erstrahlt Pörtschach in voller Blüte – eine Einladung für Einheimische und Gäste, die Schönheit unserer Heimat zu genießen.

„Besser schlafen – besser leben“: Impulsvortrag in Pörtschach

Am 5. September fand im Lesesaal der Gemeinde Pörtschach der Impulsvortrag „Besser schlafen – besser leben“ statt. Die Expertinnen Elisabeth Gallob und Heidi Höfferer gaben spannende Einblicke in die Wissenschaft des Schlafes und zeigten, wie Schlafqualität unsere Gesundheit und Lebensqualität verbessert.
Mit fundierten Informationen und praxisnahen Tipps erklärten sie, was im Körper während der Nacht passiert, welche Faktoren den Schlaf stören und wie wir aktiv für bessere Regeneration sorgen können. Es gab wertvolle Ratschläge zur Schaffung einer schlaffördernden Routine und Umgebung.
Es wurde gezeigt, dass erholsamer Schlaf erlernbar ist. Weitere Vorträge sind bereits geplant. Mehr Infos unter: Verein Lebensart und schöne Dinge, Waltraud Friesacher, 0650 9020801.

© PÖZ

„Lei ka Wossa“

Unter diesem Motto luden die Pritschitzer erstmalig zu einem Schmankerlfest ein. Walter Sanglhuber, Hartwig Allmaier, Carolyn Köfer, Christian und Martin (nicht im Bild) Tschemernjak und Christian Berg kredenzten den Gästen heimische Produkte unter der Linde beim Feuerwehrhaus.

Aus dem seinerzeitigen Schaubrauen der Pritschitzer Hobbybierbrauer wurde ein kleines Fest, bei dem „lei ka Wossa“ serviert wurde. Mehr als zehn verschiedene Biersorten, erlesene Weine, aber auch Most, Apfelsaft und Schnäpse aus eigener Produktion konnten verkostet werden. Zur Überraschung der Besucher wurde eine neue Kreation vorgestellt: ein Matitzbier am Stil, ein Biereis zum Lutschen, kreiert im Hause Berg. Die Gäste waren von der Vielfältigkeit der Produkte begeistert!

© PÖZ

Die Pritschitzer Produzenten mit Bürgermeisterin Mag. Silvia Häusl-Benz

Charity-Bocciaturnier am Marktplatz

Das Kiwanisclub-Wörthersee-Bocciaturnier für den guten Zweck war wieder ein voller Erfolg. Bereits zum dritten Mal organisierte der Kiwanisclub Wörthersee mit Sitz in Pörtschach das Charity-Bocciaturnier am Marktplatz in Pörtschach, um mit dem Erlös Geld zu sammeln. Sämtliche Einnahmen kommen bedürftigen Kindern bzw. Familien in Pörtschach und rund um den Wörthersee zugute. Die Einnahmen ergaben sich aus dem Startgeld, Spenden und dem Verkauf in der von Yulia, der Partyköchin, und Kärntner Fleisch zur Verfügung gestellten Gastronomie. Über 2.000 Euro konnten so wieder lukriert werden!

Teilgenommen haben nicht nur andere Kärntner Kiwanisclubs, sondern z.B. auch ein Team der Dorfgemeinschaft Pörtschach, Pfarrer Joseph und die Bürgermeister mit Team aus den Gemeinden Pörtschach, Krumpendorf und Moosburg. Bei der neu initiierten Gemeindewertung mit Wanderpokal waren Silvia Häusl-Benz, Herbert Gaggl und Gernot Bürger mit voller Begeisterung dabei. Gewinner dieser Wertung war übrigens Moosburg! Über den dritten und letzten Platz der Gemeindewertung ärgerte sich Silvia Häusl-Benz, die allerdings eine Runde aus Termingründen nicht mitspielen konnte und diesem Umstand die Schuld am schlechten Abschneiden gab.

Vielen Dank für die großartige Unterstützung durch die Gemeinde, ohne die die Durchführung des Events an diesem prominenten Ort in Pörtschach nicht möglich gewesen wäre. Der Dank gilt auch generell den Teilnehmern, allen Sponsoren und den großzügigen Spendern. Viel Lob von allen Teilnehmern erntete der Kiwanisclub für die hervorragende Organisation des Boccia-Turniers. Die meisten haben auch schon wieder die Teilnahme für das Turnier im Jahr 2026 zugesichert. Kontakt: Kiwanisclub Wörthersee: club@kiwanis-woerthersee.at, Präsident Dr. Otto Wogatai, Tel. 0699/1908 35 42.

Vlnr: Kerstin Kössler, Christian Pschick, Gernot Krammer, Otto Wogatai sen., Bgm. Herbert Gaggl, Thomas Stornig, Melanie Pereira-Arnstein, Vzbgm. Klaus Köfer, Bgm. Gernot Bürger, Bgm. Silvia Häusl-Benz, Präs. Otto Wogatai

Helping Hand for India

Der bereits zur schönen Tradition gewordene indische Abend unseres Pfarrers Joseph Thamby Mula im Restaurant Strandleben war auch heuer wieder bis zum letzten Platz ausverkauft. Von Anfang an dabei in seinem Kochteam sind Anita und Horsti Simon, Ulrike Loisel und Ingrid Wienerroither. Gemeinsam mit Monika und ihrem Kochteam vom Strandleben bereiteten sie köstliche Currys und andere indische Spezialitäten zu, die den zahlreichen Gästen am Abend serviert wurden.

Als langjähriger Stammgast war auch wieder unser evangelischer Pfarrer Martin Madrutter mit seiner Familie dabei. Und unsere Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz brachte die ehemalige Justizministerin, Frau Claudia Bandion-Ortner, mit zu diesem schönen Abend.

Pfarrer Joseph berichtete einleitend von den großen Fortschritten seines Schulprojektes in Indien. Das Herzstück seines Vortrages, die Dia-Show, war heuer von einer großen technischen Qualität gekennzeichnet! Dafür verantwortlich war Helmut Steinbacher, der in stundenlanger Kleinarbeit aus dem umfangreichen und eindrucksvollen Bildmaterial von Pfarrer Joseph eine kompakte Präsentation geschaffen hatte.

Dadurch, dass man sieht, wieviel Wertvolles mit seinem Spendengeld umgesetzt wird, und durch die Möglichkeit, direkt und ohne Verwaltungskosten spenden zu können, saß bei den Gästen auch diesmal die Brieftasche locker, sodass unserem Herrn Pfarrer ein wertvoller Betrag für sein Schulprojekt übergeben werden konnte!

Großer Dank gilt Renate und Günther Wienerroither, die ihr Lokal, ihre Mannschaft, die Lebensmittel und die Getränke unentgeltlich in den Dienst der guten Sache gestellt haben! Somit konnte jeder Euro an Spendengeld direkt an Pfarrer Joseph für „Helping Hand for India“ weitergegeben werden.

Im Namen von Pfarrer Joseph darf ich mich bei Ihnen, liebe Gäste, ganz herzlich bedanken: dass Sie so zahlreich erschienen sind, so interessiert waren an seiner Arbeit und so großzügig gespendet haben!

Vergelt‘s Gott, sagt Ihr
Martin Assam

© Martin Assam

Das perfekte Küchenteam

Seniorenbund Pörtschach

„Fit im Alter“ - Ein wünschenswertes Ziel

von Maria Bellina

Trotz des schlechten Wetters fanden sich ca. 25 Seniorinnen und Senioren am 10. September im Strandleben zum Vereinsnachmittag ein. Ein besonderes Thema wurde von Frau Liselotte Morton behandelt: Fit im Alter. Das wünschen wir uns alle, jedoch bewahrheitet sich der Spruch: „ohne Fleiß kein Preis“. Frau Morton veranschaulichte die Zusammenhänge von Bewegung, Ernährung und Kommunikation. Anhand kleinerer Übungen wurde auch die eigene Fitness getestet. Spielerisch wurden kleine Gedächtnisübungen gemacht und einige von uns stellten fest, dass bis 3 zählen gar nicht so leicht ist. Bei Kuchen und Kaffee beziehungsweise anderen Getränken verging der Nachmittag viel zu schnell.

Obfrau Heidi Wienerroither verwies auf die kommenden Termine und erinnerte an die rechtzeitige Anmeldung.

© Helmut Epe

Termin	Beginn	Oktober-Programm
MO, 06./13./ 20./27.10.	14.30	**SENIORENTANZ IM GEMEINDESAAL** Neue Tänzer/innen sind herzlich willkommen
SA, 04.10.		**BUNDESWALLFAHRT FRIESACH**
MI, 08.10.	14.00	**MARTIN-WIENERROITHER-GEDENKTURNIER** im Café Wienerroither 2-er Schnapsen Nenngeld pro Person € 10,00
MI, 15.10.	14.00	**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG** Parkhotel Pörtschach
MI, 29.10.	14.00	**BAUERNSCHNAPSER 4ER** im Strussnighof, Nenngeld pro Person € 10,00

Der Kameradschaftsbund auf Reisen

Der Sonne entgegen war das Motto beim Herbstausflug des ÖKB – Ortsgruppe Pörtschach. Aus Anlass der Teilnahme an der 35-Jahre-Freundschaftsfeier zwischen den Gemeinden Pörtschach und Rivignano-Teor in Italien bot es sich an, am Vortag das nahegelegene Lignano anzusteuern. Herzlich empfangen von einer Gemeinde-Alpini-Abordnung am wunderschönen Weingut Albafiorita bei Latisana, startete der erste Programmpunkt des Ausflugs mit einer Besichtigung des Weinkellers und einer Prosecco-Weinverkostung mit ausgezeichneter italienischer Jause. Nach Bezug der Quartiere im noch gut gefüllten Badeort Lignano schipperte die 37-köpfige Pörtschacher Abordnung – organisiert durch die italienischen Freunde – mit Booten quer durch die Lagune von Lignano, mit einem Zwischenstopp bei einer der vielen alten Fischerhütten (Casoni), bis zu einem kleinen, idyllischen Lokal in der Flussmündung des Fiume Stella. Frittiertes Gemüse und Fische, kredenzt mit einem Glas Prosecco, rundeten die kulinarische Lagunenfahrt ab. Der untergehenden Sonne

© PÖZ

entgegen wurde der Hafen von Lignano angesteuert, um noch einen gemütlichen Abend am Meer zu verbringen. Sonntag früh fand schließlich der Transfer zur Jubiläumsfeier in das nur einige Kilometer entfernte Rivignano statt. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft an die italienischen Freunde, insbesondere die Alpini mit Stefano Paron und Cesare Bartoli, sowie an die Organisatoren des ÖKB, allen voran Obmann Christian Rauter und Gerhard Schurian.

Was geschieht in Pörtschach?

von Peter Napetschnig

Tätigkeit des Bauhofs und der Gemeinde Pörtschach

Der Bauhof der Gemeinde, mit Leiter Klaus Pagitz und Vertreter Robert Sobe, ist ständig im Einsatz, man kann vielerorts seine fachmännische Tätigkeit erkennen.

- Die Reinigung der öffentlichen Plätze, Straßen und Freibäder wird vorbildlich durchgeführt, hier hört man viel Lob von Besuchern unseres Ortes. Man muss dabei bedenken, dass auch die Beseitigung des Mülls aus den Abfallbehältern im ganzen Ortsgebiet eingeschlossen ist.
- Die Johannes-Brahms-Promenade ist immer perfekt gepflegt und ein Aushängeschild unseres Ortes.
- Das Grün entlang der Straßen sprießt aufgrund der Witterung besonders schnell und muss oft zurückgeschnitten werden. Leider erledigen das die Anrainer oft nur unzureichend.
- Laufend werden Instandsetzungsarbeiten an Straßen und Plätzen vorgenommen. Am Kreggaber Weg wurde in einem Teilbereich das Regenwasserrigol asphaltiert.
- Viele Servicearbeiten fallen beim Wasserwerk und der öffentlichen Beleuchtung an.
- Am Radweg in Sallach, südlich der Bundesstraße und westlich der Sallacherstraße, gab es im Fahrbahnbelag gefährliche Aufwölbungen durch Wurzeln. Umgehend wurde der Bereich aufgegraben und – nach Entfernung der Beeinträchtigungen und dem Einbau eines Frostkoffers – wieder asphaltiert. Allgemeiner Dank für die rasche Behebung der Gefahrenstelle!
- Am Wahliß-Parkplatz musste leider eine Linde gefällt werden, sie wies einen Befall auf und war schon in der Standsicherheit gefährdet.
- Bei der Erneuerung des Kirchplatzes arbeitete der Bauhof eifrig mit und sorgte beim Kriegerdenkmal für die Neugestaltung des gesamten Außenbereichs.

Baustellen in unserem Ort

Die Wohnbaustellen in Pörtschach sind nach der Sommerpause bereits in Vorbereitung für den Weiterbau und die Fertigstellung.

Kirchplatz

Am Kirchplatz ist die Umgestaltung des Vorplatzes nun abgeschlossen. Die Fahr- und Parkflächen sind asphaltiert, die Grünflächen schon mit Humus versehen. Sogar zwei Fahnenstangen stehen bereits. Wie man hört, soll noch eine Bepflanzung erfolgen.
Im Allgemeinen macht der neue Platz vor der Kirche einen gefälligen Eindruck, er wird damit das Erscheinungsbild unserer schönen und bewunderten Pfarrkirche noch weiter heben. Man kann den Einsatz und die Baumaßnahmen daher nur loben. Besonders erfreulich ist, dass die Grünflächen mit Randsteinen abgegrenzt sind und somit das unorganisierte und störende Parken unterbleibt.

Nördliche Zufahrt

Parkplätze im Westen und südlicher Zugang

Kriegsopferdenkmal

Beim Kriegerdenkmal gab es umfangreiche Fundierungsarbeiten, nun steht das Denkmal auf einem Podest und kommt dadurch viel besser zur Geltung. Der Fußboden des Postaments ist aus Beton, der zu den aus Kreuzberglschiefer gemauerten Eckpfeilern einen guten, aber nicht zu auffälligen Kontrast bildet.
Erfreulich ist auch, dass der Zugang zum Denkmal nun erleichtert ist, die Stufen sind weggefallen und es gibt sogar eine gut begehbare Rampe.
Die architektonische Gestaltung des Denkmals ist optisch sehr gelungen. Besonders gefällt das nicht übliche, spitze Dach mit der neuen Schindeldeckung aus Lärchenholz, die sicher Bestand haben wird.
Allen Beteiligten muss man für die sensible Renovierung des Denkmals Lob und ein großes Dankeschön aussprechen!

Neugestaltetes Kriegerdenkmal

Fußgängerrampe im Norden

Glasfaserversorgung

Die Verlegung des Glasfaserkabels in unserem Ort geht weiter. Es werden nun Grabungsarbeiten in der Moosburgerstraße und in der Karawankenblickstraße aufgenommen.
In diesem Zusammenhang drängen die Bewohner der „Krainersiedlung“ (Bogenweg) auf eine Entscheidung für die endgültige Straßeninstandsetzung. Außerdem sollten die zwischenzeitlichen Setzungen bei der provisorischen Sanierung wieder mit Asphaltaufbruch aufgefüllt werden.

Was gefällt...
von Christian Berg

Wieder in neuem Glanz erstrahlt der schöne Brunnen beim Strandbad auf der Pörtschacher Halbinsel. In mühevoller Arbeit wurden die am Stein angesammelten Ablagerungen aus Kalk, Moos und dergleichen abgeschrubbt und abgewaschen.

© PÖZ

Nun präsentiert sich der vom berühmten Wasserbildhauer, Prof. Hans Muhr, aus Marmor geformte Brunnen wieder in voller Pracht. Leider ist der Künstler bereits 2022 verstorben. Seine Arbeiten sind in aller Welt zu bewundern, so stehen Werke in Hongkong, in den USA, in Jerusalem – aber auch in Wien und Zell am See. Einen seiner vielen Brunnen baute er gemeinsam mit Friedensreich Hundertwasser, dieser steht vor dem Hundertwasserhaus in Wien, ebenso gestaltete er einen Teil des Ehrengrabes von Udo Jürgens. Mit einer großzügigen Spende von Karl-Heinz Münchow wurde der Brunnen auf der Halbinsel seinerzeit durch den Verschönerungsverein Pörtschach in Auftrag gegeben und im Bereich des Musikpavillons aufgestellt. Später verlegte man ihn zum heutigen Standort..

Was gefallen würde...
von Dieter Mikula

Der Brock „Kåte“ ist ein liebgewonnener Platz und Rückzugsort für viele Winklerner und Pörtschacher. Nach einer Änderung der Besitzverhältnisse hat der neue Eigentümer beim Wegkreuz am Kåte den Herrgott für eine „Restaurierung“ entfernen lassen. Mit Hilfe des TVB Pörtschach und mit Zustimmung des Grundeigentümers wurde das Holzkreuz gestrichen und restauriert.

Das Warten auf die Rückkehr des Herrgotts dauert aber mittlerweile schon über ein Jahr, alle würden sich freuen, wenn er bald wieder den Weg zurück auf „sein“ Wegkreuz finden würde

Was nicht gefällt...
von Christian Berg

Bereits mehrfach wurde darauf hingewiesen, dass der Zustand der Haltestellen im Bereich Pritschitz Schiffwirt nicht nur ein Sicherheitsrisiko für die Fahrgäste darstellt, sondern auch nicht sehr kundenfreundlich ist. Einerseits muss der Linienbus in Fahrtrichtung Klagenfurt in einem Streckenabschnitt, welcher mit 70 km/h befahren werden darf, aufgrund der fehlenden Busbucht mitten auf der Fahrbahn – an einer sehr unübersichtlichen Stelle – halten. Und andererseits müssen die wartenden Personen am Fahrbahnrand ohne irgendwelche Sitzgelegenheiten und Wetterschutz ausharren. Aus nicht bekannten Gründen ist nun seit mehr als einem Jahr die von älteren Personen gerne in Anspruch genommene Bank (auch wenn sie keine Überdachung hatte) verschwunden, die Planung eines Wartehäuschens scheint aus unergründlicher Ursache unterblieben zu sein. Es ist die einzige Haltestelle im Gemeindegebiet ohne Unterstellmöglichkeit! Man kann nur darauf hoffen, dass für die Bewohner in Pritschitz bald eine Lösung gefunden wird, damit sie den öffentlichen Bus sicher und kundenfreundlich nützen können.

Neue Energiegemeinschaft in Sallach, Pritschitz, Moosburg und Keutschach – gemeinsam für regionale Energie!

Die Energiewende bekommt neuen Schwung: In der Sallacherstraße wurde kürzlich eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG) ins Leben gerufen – mit großer regionaler Beteiligung und noch größerem Interesse. Obmann Klaus Köfer und Mitinitiator Michael Jaindl luden zu einer Infoveranstaltung, bei der sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger über die Vorteile dieser innovativen Energieform informierten.

Energie aus der Region – für die Region
Die Idee hinter der Energiegemeinschaft ist einfach und überzeugend: Lokaler Ökostrom – beispielsweise aus Photovoltaikanlagen – wird nicht mehr nur ins Netz eingespeist, sondern direkt in der Nachbarschaft geteilt und genutzt. Das bringt Versorgungssicherheit und Preisstabilität – und stärkt gleichzeitig die regionale Wertschöpfung.

Mitglied werden leicht gemacht
Besonders attraktiv: Der Einstieg in die Gemeinschaft ist unkompliziert. Es sind keine Vertragsänderungen beim bestehenden Energieversorger nötig. Auch Anmelde- und Grundgebühren entfallen – die Mitglieder zahlen nur das, was sie tatsächlich verbrauchen. Ab der ersten Kilowattstunde gibt es zudem einen Preisvorteil durch die Belieferung durch einen bevorrangten Zweitlieferanten.

So funktioniert's:
Ob Interessierte selbst Ökostrom einspeisen oder einfach günstige, regionale

Energie beziehen möchten – die Energiegemeinschaft steht allen offen. Eine Video- und PDF-Anleitung erklärt den Einstieg Schritt für Schritt – abrufbar auf der Homepage der Gemeinschaft.
Die neue EEG umfasst derzeit Haushalte aus Sallach, Pritschitz, Moosburg und Keutschach – weitere Mitglieder aus dem Wörthersee-Raum sind willkommen.

Informationen & Anmeldung:
www.beg-kaernten.at

KEM-Gewinnspiel: Zierkirsche als Preis für nachhaltige Tourismusideen

Beim Tourismussymposium 2025 der Region Wörthersee-Rosental im April drehte sich alles um Nachhaltigkeit und Zukunftsprojekte. Ein besonderes Highlight war die „Grüne Oase" im Casino Velden, wo klimafreundliche Initiativen vorgestellt wurden.
Blickfang des Abends: eine rund drei Meter hohe Frühe Zierkirsche, die von den Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) angekauft und als Hauptpreis eines Gewinnspiels verlost wurde. Die Tourismusbetriebe der Region Wörthersee-Rosental konnten dafür ihre klimafreundlichen Ideen einreichen. Aus den zahlreichen Einsendungen – allesamt tolle Projekte – wurde im August per Ziehung der Siegerbetrieb ermittelt: das traditionsreiche Hotel Post Wrann in Velden. Die Zierkirsche bekommt dort künftig einen guten Platz am Hotelgelände.
Mit der Aktion setzen KEM und Wörthersee-Rosental Tourismus GmbH ein klares Zeichen: Bäume sind nicht nur schön – sie sind auch wahre Klimaschützer. Sie spenden „grünen Schatten", verbessern das Mikroklima und steigern die Lebensqualität.
„Solche Projekte zeigen, wie Tourismusbetriebe aktiv zur Klimaanpassung beitragen können. Herzlichen Dank für die Einsendungen und die tollen Projekte, die allesamt vor den Vorhang gestellt werden sollten und ein Zeichen und Multiplikator für Energieeffizienz und nachhaltige Zukunft sind", so die KEM-Manager Hiltrud Presch und Michael Hilpert.

Für weitere Informationen gerne für Sie da!
Klima- und Energie-Modellregion Wörthersee-Karolinger
Mag. (FH) Hiltrud Presch-Glawischnig
Mobil: +43 664 5440972 |
E-Mail: kem@woerthersee-karolinger.at

netEB netzwerk energieberatung kärnten

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Wörthersee-Karolinger

Kostenlose Energie-, Stromspar- und Förderberatungen 2025

für die Gemeinden Krumpendorf, Moosburg, Pörtschach, Techelsberg

Sie wollen Heizung tauschen, Strom sparen, selber Strom produzieren oder planen eine Gebäudesanierung?

Sie brauchen Information zu den aktuellen Förderungen von Bund und Land?

Dann nutzen Sie die kostenlose Einzel-Erstberatung von und mit dem Experten DI Herbert Bednar des Netzwerks für Energieberatung Kärnten!

Die nächsten Termine 2025:

1. Oktober 2025 (Pörtschach)
3. Dezember 2025 (Techelsberg)

Jetzt anmelden!
Klima- und Energie-Modellregion
Tel: 0664/5440972
Mail: kem@woerthersee-karolinger.at

Der Garten im Oktober

von Michael Kosch

Wenn sich die Gartensaison dem Ende zuneigt, gibt es noch genügend zu tun. Der Oktober ist ein sehr guter Zeitpunkt, um Stauden zu teilen. Je mehr Schnecken nun bekämpft werden, desto weniger Probleme gibt es im Frühjahr! Gartenwasserleitungen, Wasserpumpen und Regentonnen entleeren. Laufend Laub zusammenrechen und kompostieren, ausgenommen Nusslaub!

Obstgarten

Lagern Sie nur sorgfältig ausgesuchtes, ganz gesundes Obst ein. Obstbäume pflanzen; kälteempfindlichere Arten wie Pfirsich, Marille, Kiwi ... pflanzt man besser im Frühjahr.

Nutzgarten

Karfiol, Kohlrabi, Brokkoli überstehen leichte Minusgrade; Palmkohl, Grünkohl, Mangold vertragen aber Fröste. Leere Gemüsebeete lockern. Zuckerhut, Chinakohl, Weiß- und Rotkohl zur Lagerung mitsamt dem Wurzelballen ernten. Werden die Köpfe einzeln in Papier eingewickelt, halten sie lange in kühlen Räumen. Spät- und Lagergemüse wie Karotten, Sellerie ... können, solange es mild ist, noch in der Erde verbleiben. Freie Gemüsebeete mit Grünsaat einsäen oder mit Falllaub abdecken. Grüne Tomaten zu Chutney oder Marmelade einkochen. Knoblauchzehen setzen.

Ziergarten

Frühjahrsblüher wie Tulpen und Krokusse pflanzen. Wenn die Blätter sommerblühender Knollen wie Canna, Dahlien ... welken, bei trockenem Wetter ausgraben, Erde abschütteln und trocken in kühlen, dunklen Räumen überwintern. Rosen anhäufeln und nur etwa um ein Drittel zurückschneiden. Beim Pflanzen veredelter Rosen muss die Veredelungsstelle etwa fünf Zentimeter tief in der Erde sitzen, damit sie geschützt ist. Laub vom Rasen entfernen, Rasen kurz mähen. Hecken, Bäume, Stauden und Sträucher können nun gepflanzt werden.

Zierpflanzen

Pelargonien und weitere frostempfindliche Topfpflanzen leicht zurückschneiden, hell und kühl überwintern. Anfangs können noch Raupen und Blattläuse im Überwinterungsquartier auftreten. Balkonkistchen und Gefäße winterlich bepflanzen, eine geeignete, reiche Auswahl halten die Kärntner Gärtner bereit. Hecken, Bäume, Stauden und Sträucher können nun gepflanzt werden. Zimmer- und Kübelpflanzen, die im Sommer im Garten gestanden sind, ins Haus bringen.

Ungebetene Gäste wie Ameisen entfernen, indem man den gesamten Topf mehrere Minuten ins Wasserbad stellt. Oleander und Lorbeer vertragen leichte Minustemperaturen, sie kann man etwas länger im Freien lassen, die Pflanzen überstehen dann die Wintermonate besser. Vor dem Einräumen Krankheiten und Schädlinge bekämpfen. Bei Platzmangel im Überwinterungsquartier Pflanzen leicht zurückschneiden.

Interessantes.

Im Juni 1944 wurde im Schulbereich ein Rundschreiben ausgesendet, welches den Seidenanbau zur Herstellung von „Fallschirmseide“ in unserem Bundesland fördern sollte. Laut diesem Schreiben wurde in Kärnten schon vor Jahrzenten die Seidenraupenzucht betrieben! Die dafür notwendigen Maulbeerbäume konnte man in Kärntner und steirischen Baumschulen beziehen. Versuche in über 1000 Meter Seehöhe waren laut diesem Rundschreiben erfolgreich. Lehrerausbildungsstätten plante man in Lienz, Steinfeld, Grafenstein und St. Donat. Die notwendigen Raupenlieferungen bestellte man für den Juni, wo ausreichend Maulbeerbaumlaub als Raupenfutter zur Verfügung stand. Die Verpuppung der Raupen erfolgte dann spätestens im August, wo sich die „Seidenkokons“ bilden und daraufhin zu Seide verarbeitet werden sollten.

Aus heutiger Sicht war es in dieser Zeit aufgrund der klimatischen Verhältnisse kaum möglich, eine Seidenraupenzucht im großen Stil über Jahre durchzuführen. Maulbeeren lieben nämlich mildes, warmes Klima (Weinbaugebiete). Zudem ist es auch heute schwierig, in über 1000 Meter Meereshöhe Maulbeerbäume (Morus alba) als Raupenfutter in entsprechender Anzahl zu kultivieren.

Die Rosengalle oder der Rosenapfel wird durch die Gallwespe hervorgerufen und ist für die Rosen nicht schädlich.

KULT34

Packen wir's an!

DER SOMMER IST VORBEI!

Ob Entrümpelung, Baustellenentsorgung oder größere Aufräumprojekte – Die KULT34 unterstützt Euch dabei.

- Baustellenentsorgung und Sperrmüllabfuhr
- Entsorgung Baum - und Strauchschnitt
- Entrümpelungen und Abbrüche

Zu viel Material? Wir haben die Lösung!

Für größere Mengen bietet die KULT34 passende Container von 7 - 40 m³ oder Direktbeladung durch Kranfahrzeuge an.

Für aktuelle News der KULT34 folgt uns gerne auf Facebook & Instagram!

office@kult34.at | 04257 / 214 12

Gemeinde Pörtschach am Wörther See

Amtliche Nachrichten

Schneeräumung

Seitens der Gemeinde wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen. Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes kann es vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Grundeigentümer selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Das Gemeindeamt ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege, Radwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

10. Oktoberfeier

Am **Donnerstag, den 9. Oktober 2025**, findet beim Denkmal in der 10.-Oktober-Straße in Pörtschach die diesjährige 10.-Oktoberfeier statt. Beginn ist um 18:30 Uhr mit einem Platzkonzert der Musikkapelle Moosburg. Anschließend, um 18:45 Uhr, folgt die Feier des Kärntner Abwehrkämpferbundes Pörtschach.

Christbäume

Auch heuer möchten wir wieder festliche Akzente im Gemeindegebiet setzen. Dafür suchen wir drei größere Tannen oder Fichten (4,5 m / 5 m / 7 m), die wir an zentralen Plätzen – etwa auf dem Floss an der Promenade, vor dem Gemeindeamt und am Mitterteichparkplatz – als Weihnachtsbäume aufstellen können. Der Bauhof übernimmt das fachgerechte Fällen sowie den Abtransport, für die Baumspender:innen entstehen somit keine Mühen und Kosten. Wenn Sie Interesse haben, Ihren Baum als Teil der Weihnachtsdekoration im Ort wiederzufinden, melden Sie sich bitte **bis 05. November 2025** bei Bauhofleiter Klaus Pagitz unter Tel. 0676/844051243.

Zivilschutzalarm

Am **Samstag, den 4. Oktober 2025**, findet in ganz Österreich zwischen **12:00 und 12:45 Uhr** der jährliche **Zivilschutz-Probealarm** statt.
Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Ernstfall rasch gewarnt werden. Der Probealarm dient dazu, die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen sowie die Bevölkerung mit den Signalen vertraut zu machen. Was bedeuten die einzelnen Sirenensignale nun?

- **Sirenenprobe**: 15 Sekunden Dauerton – Funktionstest
- **Warnung**: 3 Minuten gleichbleibender Dauerton – herannahende Gefahr, Radio/TV/Internet einschalten
- **Alarm**: 1 Minute auf- und abschwellender Heulton – Gefahr, schützende Bereiche aufsuchen, Anweisungen befolgen
- **Entwarnung**: 1 Minute Dauerton – Ende der Gefahr, weitere Hinweise beachten

Bitte beachten Sie: Am **4. Oktober handelt es sich ausschließlich um einen Probealarm**.

Zusätzlich wird parallel das digitale Warnsystem **AT-Alert** getestet. Nähere Informationen finden Sie unter www.at-alert.at.

Paragraphendschungel

von Gabriele Hadl

Die Fragestunde und das Fragerecht nach § 46 und 47 der Kärntner allgemeinen Gemeindeordnung (K-AGO)

Wie ist ein bestimmter Gemeinderatsbeschluss umgesetzt worden? Welche Informationen hat die Gemeinde zu einem gewissen Thema? Wie viel hat ein Gutachten gekostet?
Solche und ähnliche Dinge werden oft vor einer Gemeinderatssitzung gefragt, in der sogenannten Fragestunde. Diese ist gesetzlich vorgeschrieben. Dabei kann jedes Mitglied des Gemeinderates Fragen an den/die Bürgermeister/in stellen. Die Regeln für die Fragenden sind streng. Weiters muss der/die Bürgermeister/in korrekt eingebrachte Fragen wahrheitsgetreu und öffentlich beantworten. Fragen und Antworten müssen protokolliert und auf der Webseite der Gemeinde veröffentlicht werden.

Was, wenn die Antworten zu vage sind oder ganz verweigert werden? Dann kann das betroffene Mitglied des Gemeinderats bei der Gemeindeaufsicht des Landes Beschwerde einlegen. Es gibt auch die Möglichkeit, juristisch stärkere Anträge nach Informationsfreiheitsgesetz oder Kärntner Statistik- und Informationsgesetz zu stellen. Die letzteren sind allen Bürger:innen offen.
Das Fragerecht dient der Transparenz und Kontrolle. Mitglieder des Gemeinderats können damit Informationen an die Öffentlichkeit bringen, an wichtige Themen erinnern und auf potentielle Missstände hinweisen. Oft stellen sie Fragen, die ihnen von Bürger:innen zugetragen wurden.
Die Gemeindeführung muss also immer damit rechnen, dass sie ihre Handlungen öffentlich erklären muss. Damit kann die Fragestunde dazu beitragen, gegen Korruption vorzubeugen und die Demokratie zu stärken.

Grippeschutzimpfung

Gratis Grippeschutzimpfung in der Gemeinde Pörtschach

Mittwoch, 22. Oktober 2025 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Lesesaal der Gemeinde.

Anmeldungen bis 20. Oktober 2025 bei Frau Grabner im Meldeamt 04272/2810-10 oder per Mail: petra.grabner@ktn.gde.at.
Es muss am Impftag das ausgefüllte Formular (Aufklärungs- und Dokumentationsbogen zur Schutzimpfung) mitgebracht werde. Das Formular erhalten Sie auch bei Frau Grabner.

Nachrichten aus der evangelischen Kirche

Senior Mag. Martin Madrutter
Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Pörtschach am Wörthersee
Referatsleiter für Diakonische Identität der Diakonie de la Tour
Kirchplatz 8 | 9210 Pörtschach / WS | martin.madrutter@evang.at
Tel: + 43 (0)69918877272 | Homepage: www.evang-poertschach.at

Gottesdienstplan im Oktober

05.10. in Moosburg
um 9 Uhr, mit Abendmahl, Erntedank
12.10. in Pörtschach um 10 Uhr,
mit Abendmahl
19.10. in Moosburg um 9 Uhr.
mit Kirchenkaffee
26.10. in Pörtschach
um 10 Uhr, mit Kirchenkaffee + KiGo
26.10. in Krumpendorf
um 17 Uhr, mit Abendmahl
31.10. in Pörtschach um 10 Uhr,
Reformationstag mit Superintendent Sauer

Reformationstag mit Superintendent Sauer

Der diesjährige Reformationstag (31.10. um 10 Uhr in Pörtschach) wird für unsere Pfarrgemeinde ein besonderer Feiertag. Wir freuen uns, dass Superintendent Manfred Sauer den Festgottesdienst mit uns feiern wird. Für ihn ist es zugleich ein Stück Heimkehr, denn er war mit seiner Gattin Renate mehrere Jahre Pfarrer in unserer Gemeinde und hat viele Spuren hinterlassen.

Zugleich ist dieser Gottesdienst ein Abschied: Superintendent Manfred Sauer tritt Ende November in den Ruhestand ein. Damit endet ein langes und segensreiches Wirken im Dienst unserer Diözese, zumindest in seiner Leitungsfunktion. Im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir eine Agape in der Aula der Volksschule.
Herzliche Einladung!

Nachrichten aus der katholischen Kirche

Tel: 0664/3452631 | E-mail: Poertschach-woerthersee@kath-pfarre-kaernten.at
Infos sind auch auf der Homepage der Pfarre ersichtlich.

Gottesdienste

Sonn- und Feiertage:
10 Uhr – Heilige Messe
Die Wochentagsgottesdienste von Mittwoch bis Samstag werden wieder um **18 Uhr** gefeiert.
Rosenkranzgebet im Oktober vor jeder Abendmesse um 17.30 Uhr.

Besondere Termine

Sonntag, 5. Oktober um 10:00 Uhr
Heilige Messe, anschließend Pfarrkaffee

Samstag, 11. Oktober
Pfarrausflug nach Heiligenblut
Die Sonntagvorabendmesse entfällt an diesem Samstag.

Montag, 13. Oktober
Fatimawallfahrt auf den Freudenberg
18.30 Uhr – Prozession ab Krainig
19:00 Uhr – Heilige Messe

Kanzleistunden:
Freitag von 9 bis 11 Uhr, Termine außerhalb dieser Zeit bitte telefonisch vereinbaren. Pfarrer Joseph Thamby Mula,

10 Jahre Dechant Joseph Thamby Mula in der Pörtschacher Pfarre!

Am Sonntag, den 31. August gab es beim Gottesdienst ein Jubiläum zu feiern: Pfarrer Joseph steht seit zehn Jahren unserer Pfarre vor. Welch ein Glücksfall für Pörtschach, dass er vom Millstättersee zu uns an den Wörthersee berufen wurde!
Wir danken nicht nur dem lieben Gott, sondern auch unserem werten Herrn Bischof für diese äußerst gute Tat.
Im Anschluss an die heilige Messe fand vor der Kirche für alle Kirchenbesucher eine Agape statt, die Singgemeinschaft untermalte die Feier mit einigen Liedern.

Alle waren der Meinung: **Schön, dass du da bist, lieber Joseph!**

MOHORJEVA TISKARNA
HERMAGORAS DRUCKEREI

ADI-DASSLER-GASSE 4
A-9073 VIKTRING / VETRINJ
+43 (0) 463 29 26 64
OFFICE@MOHO-DRUCK.AT

Erntedankfest der Pfarre Pörtschach

„Dankbare Menschen sind glückliche Menschen!“ Um dieses Zitat baute unser Pfarrer Joseph beim heurigen Erntedankfest am Sonntag, den 15. September, seine wunderbare Predigt auf. In gewohnter Manier brachte er aber auch wieder die zahlreichen Kirchenbesucher zum Lachen. Die Kirche war von Ingrid Wienerroither großartig geschmückt, und die Singgemeinschaft und unser Kantor Benno Schollum umrahmten den Festgottesdienst mit herrlichem Gesang. Nach der Messe sprach Pfarrer Joseph allen Helfern und Unterstützern der Pfarre Pörtschach seinen Dank aus und die Trachtenfrauen verteilten vor der Kirche die geweihten Brote, die von der Bäckerei Wienerroither gespendet wurden.

Das bereits traditionelle Pfarrfest fand heuer erstmalig direkt vor dem Haupteingang statt. Der neu gestaltete Kirchenvorplatz stellte sich als idealer Platz der Begegnung dar und so gut wie jeder Kirchenbesucher feierte mit! Sehr schön war auch wieder der Besuch unserer evangelischen Pfarrersfamilie Madrutter. Dies ist gelebte Ökumene!

Das Wetter hielt sich Gott sei Dank nicht an die schlechte Prognose. Bei perfektem Spätsommerwetter genossen alle Evas g’schmackige Kürbissuppe und die Musik der „Z’sammg’spielt‘n“ versprühte Lebensfreude. Stefan am Grill, Herbert an der Bierschank, Pamela an der Weinbar, die Trachtenfrauen am Kuchenbuffet und der Prosecco-Bar und viele weitere Helfer waren für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste zuständig. Helga machte aus einer Herrentorte ein wahrhaftiges Kunstwerk und stellte es dem guten Zweck zur Verfügung. Eloquent und charmant versteigerte Horsti Regitnig die süße Versuchung unter den spendenfreudigen Besuchern!
Gegen Mitte Nachmittag neigte sich das heurige Pfarrfest dem Ende zu und sprichwörtlich aus heiterem Himmel machte ein kurzer, aber umso intensiverer Platzregen den Schlussstrich!
Im Namen der Pfarre Pörtschach bedanke ich mich bei allen Gästen fürs Mitfeiern, bei allen mitwirkenden Vereinen und Künstlern, bei allen Unterstützern und Sponsoren und bei allen fleißigen Helfern.

Vergelt‘s Gott, sagt Ihr
Martin Assam

Philipp Ammann,
Bankstelle Pörtschach

Fondssparen –
eine flexible Möglichkeit für Ihre Geldanlage

Viele Menschen wünschen sich, mehr aus ihrem Ersparten zu machen, ohne sich langfristig zu binden. Genau hier setzt Fondssparen an! Schon ab 50 € monatlich können Sie flexibel investieren und bleiben jederzeit unabhängig. Der Betrag lässt sich ganz nach Ihren Bedürfnissen anpassen, Verkäufe sind jederzeit möglich. Durch die breite Streuung in verschiedene Wertpapiere erhöhen Sie Ihre Ertragschancen. **Mein Tipp:** Je länger Sie dranbleiben, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit für eine positive Entwicklung Ihres Investments. Zu beachten ist aber, dass Fonds auch mit Risiken verbunden sind und marktbedingten Kursschwankungen unterliegen.

Ich bin neu im Team in der Bankstelle Pörtschach der Raiffeisen Landesbank Kärnten und freue mich darauf, Sie persönlich zu beraten und gemeinsam mit Ihnen die passende Fondslösung zu finden – abgestimmt auf Ihre Ziele und Ihre Risikobereitschaft.

Am 31. Oktober 2025 ist Weltspartag. Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie uns in unserer Bankstelle. Das gesamte Team freut sich auf Ihren Besuch und beantwortet gerne alle Ihre Fragen rund um das Thema Geldanlage.

Raiffeisen Landesbank Kärnten
Hauptstraße 166
9210 Pörtschach am Wörthersee
www.rlb-bank.at

Hilfreicher Workshop zur „digitalen Selbstverteidigung“

von Florian Pacher

Am 17. September fand im Lesesaal der Gemeinde ein weiterer Workshop der Reihe „Digital überall“ statt. Der Kurs wurde in Kooperation mit der Volkshochschule Kärnten und im Rahmen des Projekts „kinder- und familienfreundliche Gemeinde“ organisiert. Kursleiter Dr. Thomas Wurzer von der VHS erklärte den Teilnehmenden, wie sie sich im Alltag vor digitalen Bedrohungen schützen können.

Anhand konkreter Beispiele zu verdächtigen E-Mails, SMS oder falschen Zahlungsaufforderungen wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dafür sensibilisiert, Risiken frühzeitig zu erkennen und geeignete Schutzvorkehrungen zu treffen. Betrugsmaschen verlagern sich immer mehr in die digitale Welt und ein Klick auf einen falschen Link oder die Weitergabe persönlicher Daten kann schnell teuer werden.

Der Workshop bot auch die Gelegenheit, eigene Fragen einzubringen und gleich am mitgebrachten Laptop oder Smartphone auszuprobieren, wie „digitale Selbstverteidigung“ im Alltag funktioniert – dieses Angebot wurde gerne angenommen und es gab einen überaus regen Austausch zum Thema.

unicef für jedes Kind | KINDERFREUNDLICHE GEMEINDE

Neues vom Pörtschacher Familienverein

von Jasmin Pacher

Neuer PoeFam-Vorstand gewählt

Am 5. September fand die zweite ordentliche Generalversammlung des Pörtschacher Familienvereins statt. Zurückgeblickt wurde auf das erfolgreiche Bestehen seit 1,5 Jahren und die vielen Veranstaltungen, welche von den kleinen und großen Pörtschachern sehr gut angenommen werden. Neu gewählt wurde an diesem Tag auch der Vorstand, der sich nunmehr wie folgt zusammensetzt: Jasmin Pacher (Obfrau), Veronika Meister-Fritz (Obfrau-Stv.), Cornelius Harnisch-Jerpelea (Kassier), Florian Pacher (Kassier-Stv.), Martina Wehr (Schriftführerin), Margarita Rösner-Hainschitz (Schriftführerin-Stv.).

50 Tage Bewegung – Gemeinsam fit. Beweg‘ Dich mit!

Unter diesem Motto bewegt sich ganz Österreich. Auch das Playdate im Oktober ist Teil dieser Initiative von ASKÖ, ASVÖ, SPORTUNION, VAVÖ und dem Fonds Gesundes Österreich. Alle Pörtschacher Kinder und deren Eltern sind herzlich dazu eingeladen, am 11. Oktober von 09:30 bis 11:00 Uhr in den Turnsaal der VS Pörtschach zu kommen und verschiedene Bewegungsstationen auszuprobieren.

Datum	Uhrzeit	Die nächsten PoeFam-Termine (Infos unter www.poefam.at)
Samstag, 11.10.	09.30 - 11.00	**PLAYDATE IM VS-TURNSAAL** Eltern-Kind-Turnen, ohne Anmeldung
Samstag, 18.10.	15.00 - 17.00	**KÜRBISANMALEN FÜR DIE GANZE FAMILIE** Gemeindesaal; bitte um Anmeldung unter info@poefam.at

Mehr Sicherheit am Schulweg

Zum Schulbeginn setzen sich die Gemeinde und der Kiwanis Club gemeinsam für die Sicherheit der jüngsten Verkehrsteilnehmer ein. Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz übergab – gemeinsam mit dem Präsidenten vom Kiwanis Club Wörthersee Otto Wogatai – Warnwesten an die Erstklässler der Volksschule Pörtschach.
Mit leuchtenden Farben und reflektierenden Streifen sorgen die Westen dafür, dass die Kinder im Straßenverkehr besser gesehen werden – besonders in den dunkleren Morgenstunden. „Die Sicherheit unserer Kinder hat oberste Priorität. Mit dieser Aktion wollen wir einen Beitrag leisten, damit der Schulweg für alle sicherer wird“, betonte die Bürgermeisterin.

Auch der Kiwanis-Präsident Otto Wogatai unterstrich die Bedeutung der Initiative: „Als Kiwanis Club setzen wir uns für das Wohl von Kindern ein. Es freut uns sehr, dass wir die Volksschule mit dieser Maßnahme unterstützen können.“
Zum Abschluss richteten beide eine eindringliche Bitte an alle Verkehrsteilnehmer: „Fahren Sie besonders aufmerksam in der Nähe von Schulen, nehmen Sie Rücksicht und reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit – für die Sicherheit unserer Kinder.“

Gesunde Gemeinde

von Mario Gappnig

Liebe Pörtschacherinnen und Pörtschacher!

Als ich vor einigen Jahren ins „Men´s Health Camp“ nach Andalusien eingeladen wurde, um neue Sportarten kennenzulernen, gab es neben Kursen wie „Bauch extrem“ oder auch „Cover Model Fitness“ (bei dem es die meisten Anmeldungen gab) auch einen Pilates-Kurs. Ich wollte alles ausprobieren, hatte Pilates ehrlicherweise gar nicht am Schirm und war dann sehr überrascht! Der Kurs war interessant, anders als gedacht, fordernd, und richtig gut für meinen Körper!

Pilates ist ein systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung primär von Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur. Es geht jedoch nicht nur um die Verbesserung der Muskulatur, sondern um die perfekte Balance zwischen Kraft, Flexibilität und Kontrolle, und um dies leichter umzusetzen, kommt der „Reformer“ ins Spiel!
Warum ich darüber schreibe? Erstens ist es eine fantastiche Sportart, die ich Ihnen näherbringen möchte, und zweitens haben wir das Glück, dass mit That´s Me Pilates ein Reformer-Pilates-Studio im Österreichischen Hof eröffnet hat!

Bei Reformer Pilates handelt es sich um eine Variante des Pilates, bei der man nicht mehr am Boden und auf Matten die Muskeln trainiert – sondern mit einem technischen Hilfsmittel, dem Reformer.

Der Reformer ist so etwas wie ein Schlitten auf Schienen. Er hat eine gepolsterte Liegefläche, Federn für einen verstellbaren Widerstand, Seilzüge mit Griffen und Schlaufen sowie Stützen. Trainiert wird auf dem Schlitten im Sitzen, Liegen oder Stehen. Dabei zieht man an den Seilzügen oder drückt die Fußstange gegen einen individuell eingestellten Widerstand. So ist ein sehr gezieltes Trainieren verschiedener Körperbereiche möglich.
Insbesondere die Rumpfmuskulatur soll angesprochen werden, also Bauch, Beckenboden, Rücken. Die Trainingseinheiten mit dem Reformer sollen die Beweglichkeit steigern, die Körperhaltung und die Kontrolle der Bewegung verbessern sowie Kraft, Koordination und Gleichgewicht fördern. Durch den Einsatz des technischen Hilfsmittels in Form des Reformers ist der Einstieg in diese Bewegungen zunächst einmal erleichtert: Der Reformer vereinfacht es, unterschiedliche Übungen zu machen. Melden Sie sich gleich an, unter www.thatsmepilates.at erhalten Sie auch weitere Informationen.

Bleiben wir dran, fit und gesund!
Ihr Mario Gappnig

That's Me
REFORMER PILATES
WÖRTHERSEE
www.thatsmepilates.at
Buchbar über www.eversports.at
Hauptstraße 160,
9210 Pörtschach am Wörther See

Pritschitz AKTIV unterwegs

Mit dem Rad Kärnten erkunden

Aufsitzen und einen Tag lang die Kärntner Landschaft genießen!
25 Radler von Pritschitz machten sich auf die diesjährige Radrundtour auf, welche vom Wörthersee über das Rosental wieder zurück nach Pörtschach führte. Fast 70 Kilometer wurden überwiegend mit E-Bikes zurückgelegt. Geführt von Christian Berg wurde die Frühstücksrast, nach flottem Anstieg in Aich bei Velden, erreicht. Leider war der Himmel etwas wolkenverhangen, sodass die Aussicht auf die Karawanken und den Mittagskogel nicht optimal war. Ein Stück am schönen Drauradweg und auf Wegen durch kleine Dörfer wie Hundsdorf oder Weizelsdorf führte die Etappe zum Mittagsziel am Ressnigteich. Nach dem Mittagessen erwartete die Radlertruppe der kurze, aber steile Anstieg vom Ferlacher Kraftwerk über den teilweise ausgewaschenen Forstweg hinauf nach Maria Rain – ein nicht sehr gut gepflegter Abschnitt im Kärntner Radwegenetz und eher für Mountainbiker geeignet. Unfallfrei konnte die Runde bis zum Endpunkt weitergefahren werden. Erstmals mussten wir aber einige technisch bedingte Ausfälle hinnehmen. Ein Reifenplatzer und ein Patschen wurden verzeichnet, diese führten zu einem frühen Tourende für zwei Teilnehmer. Letztendlich trafen sich wieder alle bei einem Abschlussgetränk im Gasthof Stich, dort wurde natürlich über den schönen Radausflug durch die Kärntner Landschaft gesprochen.

© Pritschitz Aktiv

Wasserstation in Pritschitz

Was wäre „Kärnten Läuft“ ohne Wasserstation in Pritschitz? Gerade im heurigen Jahr, bei den sehr warmen Temperaturen, freuten sich die zahlreichen Läufer:innen über eine Abkühlung unter der Wasserfontäne oder einen Schluck Wasser. Pritschitz Aktiv war wieder mit zahlreichen Helfern zur Stelle, um den Weg für die Sportler:innen ein wenig zu erleichtern.

Die Gemeinden

Krumpendorf
Moosburg
Pörtschach

und

Pritschitz Aktiv

veranstalten
am
Sonntag, 26.10.2025
die

12. Pirkerkogel Familiensternwanderung

Start: 8:30 Galerie ZUGänglicheKUNST

Frühstücksempfang, Labestation bei Karolinger Weinbau in Vögelitz, musikalische Überraschung am Pirkerkogel

Ziel: 13:30 Uhr Reiterhof Binz mit Speis, Trank und Musik
15:30 Uhr Rückwanderungen
Streckenlänge ca. 9 km

Die Veranstalter freuen sich auf Euer Kommen.

Teilnahme kostenfrei, die Wanderung erfolgt auf eigene Gefahr!

Anmeldung bis spätestens Donnerstag, den 23.10. unter

Tel. 04272 2810-11 (Pörtschach), od. 04229 2343-31 (Krumpendorf) od.04272 83400-11 (Moosburg)
oder bei Pritschitz-Aktiv, Christian Berg 0670 192 4101
E-Mail: ch.berg@gmx.at oder krumpendorf@woerthersee.com

Unterstützt durch die Gemeinden Krumpendorf, Moosburg, Pörtschach,
Pritschitz Aktiv und die Klima-Energie-Modellregion Wörthersee Karolinger (KEM)

Im Herzen der Dolomiten

von Wolfi Gallob

Ein Bild aus einer Bergsteigerzeitung vom Villnösstal, der Heimat von Reinhold Messner, hat mit den Geislerspitzen im Hintergrund so beeindruckt, dass es feststand, nicht die Felsen zu besteigen, sondern mit dem Bike das Würzjoch zu besiegen.
Anfang September starteten Karli, Bernd, Walter, Rudi, Ferdi J und Wolfi mit der S-Bahn in Richtung Bruneck, um diese Radtour zu genießen. In Welsberg-Taisten kam die Durchsage zum Aussteigen – ein Defekt auf der Strecke verhinderte die Weiterfahrt. Schnell war ein Taxi organisiert, das den Transport nach Mühlbach durchführte.
Bei Traumwetter ging es mit dem Rad, vorbei an Wein- und Obstplantagen und Brixen nach Klausen. Im Gasslbräu gab es noch eine Stärkung, bevor die Bergetappe mit 1500 Höhenmetern auf das Würzjoch startete. Ziel war die Halslhütte, die nach 1½ Std. erreicht wurde. Der nächste Morgen begann mit einer Panne: Karli bemerkte, dass sich sein Akku nicht aufgeladen hatte und sich auch nicht mehr laden ließ. Kurzerhand wurde vom Wirt ein Seil ausgeliehen und das defekte Rad ca. 4 km bis zum Joch abgeschleppt. Die Abfahrt bis nach Zwischenwasser verlief ohne Probleme. Leider musste Karli zurück nach Bruneck und mit dem Zug nach Hause. Für die anderen Strampler führte die Tour nach Saint Vigil, und dann weitere 580 Hm über den Furkelpass, und endete mit einer super Abfahrt in Innichen, das noch einigermaßen trocken erreicht wurde. Am nächsten Tag regnete es leider sehr stark und es blieb nur mehr die vorzeitige Heimfahrt mit dem Zug. Es war aber sicherlich nicht die letzte Tour nach Südtirol!

Tourinfos bei redaktion@zeitung-poertschach.at

Neus vom ATUS

von Martin Gressl

Drittes Sport- und Familienfest

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Unterstützer – danke für das schöne und erfolgreiche dritte Sport- und Familienfest am 6. September! Wir glauben, dass es wieder ein großes Fest für alle war. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, die dieses Fest zu einem Highlight gemacht haben!
Das Kuchenbuffet wurde von den Eltern bereitgestellt und war – neben der ausgezeichneten Grillstation, der Hupfburg der Seekids, dem Schnupperkurs bei den Bogenschützen und den vielen Spielen für die Kinder – sicher das am liebsten besuchte Eck im Clubhaus.

An die 80 Kinder sind derzeit bei uns immer beim Training dabei, die U12, die U10, die U10 Mädchen und die U9 spielen auch in der Meisterschaft mit. Die U8 und die U6 trainieren auch schon wieder fleißig, damit sie bei kleinen Turnieren ihr Können unter Beweis stellen können. Weitere Informationen auf folgender Website: facebook.com/ATUS.poertschach

Wir danken unseren vielen Unterstützern und Sponsoren, dass unsere Pörtschacher Jugend die Möglichkeit bekommt, sich unter den besten Bedingungen weiterzuentwickeln, um sich im Herbst wieder sportlich beweisen zu können. Kommen Sie auch gerne einmal zu den Spielen unseres Nachwuchses und unterstützen Sie so die ausgezeichnete Arbeit. vereine.oefb.at/AtusPoertschach/Termine

Mit dankbaren und sportlichen Grüßen,
der Obmann des ATUS Pörtschach

Pörtschacher Sporttelegramm

von Dieter Mikula

Fußball:

Erstmals ist in Pörtschach am 12.09.2025 eine reine Mädchenmannschaft U10 aus Pörtschach in die Meisterschaft gestartet, am Platz an der Moosburgerstraße aufgelaufen und hat das „fußballerische Zeitalter der Gleichberechtigung“ in unserem Ort eingeläutet!

BOGENSPORT:

WM-Teilnahme

Ein Traum erfüllte sich für die Bogenschützin Andrea Ratzer vom 1. KBSV Pörtschach. Sie wurde erstmals für das Team Austria im Compound-Bewerb für die WM in Gwangju/Südkorea vom 5. bis 12.09.2025 nominiert. Trotz Tropenhitze konnte sich Andrea dort beachtlich schlagen und, neben dem Machen erster wichtiger Erfahrungen bei einer Großveranstaltung, mit Platz 87 auch eine zufriedenstellende Leistung abliefern.

© PÖZ Archiv

LAUFSPORT:

Neues Lauftalent in Pörtschach

Großer Jubel für die Pörtschacherin Emilie Brunner: Beim diesjährigen „Kärnten Läuft“ am 30. August holte sich die junge Athletin im Junior-Marathon, Klasse W7, den tollen 2. Platz. Von insgesamt 105 startenden Kindern setzte sich Emilie mit beeindruckender Ausdauer und voller Motivation durch und lief strahlend ins Ziel. Mit ihrem großartigen Ergebnis zeigte Emilie einmal mehr, wie viel sportliches Potential in unserem Ort Pörtschach steckt.

Es waren auch einige Pörtschacher Läufer:innen beim Viertel- und Halbmarathon vertreten. So wurden unter vielen anderen auch GV Mario Gappnig und einige Pritschitzer:innen gesichtet.

© Brunner

© Pritschitz Aktiv

Staatsmeistertitel Nr. 10

Spannend ging die internationale „Austrian Wakeboard Tour 2025“ ins Finale. Bei großer internationaler Beteiligung boardeten auch Kärntens Aushängeschilder am Bodensee um die österreichischen Staatsmeistertitel – mittendrin unsere zwei Pörtschacher Wakeboard-Asse Mara Salmina und Nico Juritsch. Bei den Open Women konnte Mara auch den letzten Wettkampf als Siegerin abschließen und damit sowohl die Tour als auch ihren zehnten Staatsmeistertitel gewinnen. Bei den Open Men startete Nico als Führender der Qualifikation in das große Finale. Dort musste er, nach einem Materialbruch an der Bindung mitten im zweiten Pass, seine Tricks zurückschrauben, vollendete aber den Bewerb in Hard am Bodensee als Zweiter, nur knapp geschlagen vom deutschen Meister Tino Ullsberger. Damit entschied auch Nico den Gesamtsieg der „Austrian Wakeboard Tour 2025“ für sich und sicherte sich seinen österreichischen Staatsmeistertitel Nr. 10. Der Wörthersee mit dem Wakeboard-Leistungszentrum beim UWWC Velden bleibt daher weiterhin das Zentrum des Erfolgs im Wakeboard-Sport am Boot!

GÄRTNEREI
Zeitlberger
Wir lieben es grün!

UWWC PÖRTSCHACH ´25 Ein Verein schwimmt weiter auf der Erfolgswelle

Die Saison 2025 gestaltet sich auch zum Finale hin als einzige Erfolgsstory für unseren UWWC Pörtschach. Nach den Medaillengewinnen bei der U17-EM und der Elite-EM setzte sich der Erfolgsrun unserer Wasserschi-Athleten weiter fort. Von der Heim-EM der U21 (18. bis 22.08.2025 in Wien/Raasdorf) kehrte Kathi Hafner mit einer Bronzemedaille in Kombi und einer Silbermedaille in der Teamwertung zurück. Mit Sammy Hinteregger auf Platz 4 im Slalomfinale schrammte ebenfalls ein Läufer des UWWC Pörtschach knapp an einer Medaille vorbei. Und auch der 17 Jahre junge Maxi Wienerroither erreichte das Finale im Springen und den ausgezeichneten 10. Platz.

Von den Kärntner Meisterschaften (06./07.09.2025) kehrte unser Team mit 30! (in Worten: dreißig!) Kärntner Meistertiteln von 35 möglichen aus Lendorf/Spittal zurück. Da am Wörthersee wettkampfmäßige Bewerbe nicht mehr durchführbar erscheinen, musste der UWWC Pörtschach als veranstaltender Verein auf den Baggersee in Oberkärnten ausweichen – fast nicht zu glauben. In der Elite sicherte sich bei den Damen Kathi Hafner alle 4 KM-Titel (Slalom, Figuren, Springen, Kombination). Bei den Herren gewann Sammy Hinteregger die Titel in Slalom, Figuren und Kombination. Den KM-Titel im Springen sicherte sich der erst 17-jährige Maxi Wienerroither. Mit mindestens einem, manche mit mehreren KM-Titel in den jeweiligen Klassen, zeichneten sich Kathi Wienerroither, Emily und Flo Bittmann, Paul Schnögl, Johann Schicher, Frederic Wojnar, Felix Gaggl, Daniel Schuhai und Miky Wienerroither aus. Medaillen am Stockerl erreichten für den UWWC Pö noch Pauli Widmann, David Gstättner, Caroline Penz, Paulina Enzenhofer, Nathalie Moosbrugger, Simon Schnögl, Lissy Bachmann, Alessia Terlacher – aber auch die Vorstandsmitglieder Verena Wienerroither, Georg Diexer, Niki Schicher und Andreas Schuhai! So gingen 30 KM-Titel, 21 Silbermedaillen und 15 Bronzemedaillen nach Pörtschach – eine derartige Bilanz kann kaum ein Verein in Kärnten vorweisen.

Auch die Jüngsten im Club konnten sich den Sommer über in der „Mickey Mouse Trophy Kärnten 2025“ beweisen. Bei dieser Serie von vier Bewerben – in Reifnitz, Annenheim, Seeboden und Finale im Bad Saag/WSC Techelsberg – kämpften Kinder von 0 bis 13 Jahren in Figurenlauf und Slalom um erste sportliche Lorbeeren. Mit Florian Bittmann/U9 (Figuren, Slalom) und Pauli Widmann/10-11J (Figuren) gibt es auch hier zwei Gesamtsieger vom UWWC Pörtschach. Erfolgreich am Stockerl platzieren konnten sich auch Valeria Enzenhofer, Lea Jagerhofer und Antonio Parisi. Die erfolgreiche Nachwuchsarbeit im UWWC Pörtschach komplettierten noch Spitzenplatzierungen von Carla Jerny, David Gstättner, Ferdinand Jilly, Ben Flaschberger und Luis Jaindl!

Die PÖZ gratuliert und zieht den Hut vor solch einem erfolgreichen Verein!

Kathi Hafner, internationale Medaillengewinnerin, vierfache Kärntner Meisterin

Sammy Hinteregger, dreifacher Kärntner Meister im Slalom

Das erfolgreiche Aufgebot des UWWC Pörtschach in Lendorf

Saisonrückblick der Österreichischen Wasserrettung – Einsatzstelle Pörtschach

von Raphael Mack

Die Einsatzstelle Pörtschach der Österreichischen Wasserrettung blickt auf eine ereignisreiche Saison zurück. Neben zahlreichen Einsätzen und Ausbildungen stand auch die Nachwuchsförderung im Mittelpunkt.

Erfolgreiche Ausbildungen und Trainings

Im heurigen Sommer konnten an zwei Wochenenden insgesamt 13 neue Helfer im Rahmen eines Rettungsschwimmkurses ausgebildet werden. Damit wächst das Team weiter und ist für kommende Aufgaben noch besser aufgestellt. Bemerkenswert ist auch, dass ein Mitglied die anspruchsvolle Ausbildung zur Einsatzkraft erfolgreich abschließen konnte.
Parallel dazu fanden die wöchentlichen Trainings im Promenadenbad großen Anklang. Zahlreiche Mitglieder nahmen daran teil, um ihre Fähigkeiten im Wasserrettungsdienst zu verbessern. Neben praktischen Übungen wurden dort auch gezielte Ausbildungen durchgeführt, die für die Einsatzbereitschaft der Mannschaft unerlässlich sind. Besonders erfreulich ist auch die rege Teilnahme der neu zugegangenen Rettungsschwimmer.

Nachwuchsprojekt Junior Liveguards

Eine absolute Neuheit innerhalb der ÖWR stellte heuer das Pilotprojekt Junior Liveguards dar. Kinder, die für die Rettungsschwimmer-Ausbildung noch zu jung sind, erhalten die Möglichkeit, mit kleinen Aufgaben aktiv in das Vereinsleben eingebunden zu werden. So lernen die Jüngsten bereits früh die Grundwerte der Wasserrettung kennen – Verantwortung, Teamgeist und Hilfsbereitschaft. Beim Inselschwimmen und dem Sicherheitstag konnte der aufmerksame Besucher bereits die tatkräftige und motivierte Unterstützung durch unsere Jüngsten feststellen.

Teilnahme an der Baumpflanzchallenge

Im Rahmen der viralen Baumpflanzchallenge setzten unsere Mitglieder auf der Wahliß-Wiese ein Zeichen für den Umweltschutz und pflanzten gemeinsam einen stattlichen Baum. Ermöglicht wurde diese Aktion durch die großzügige Baumspende von Vizebürgermeister Christoph Neuscheller, der uns damit tatkräftig unterstützte.

Einsätze im Fokus

Insgesamt verzeichnete die Einsatzstelle Pörtschach in dieser Saison bislang 33 Einsätze. Dabei reichte die Palette von mittleren Erste-Hilfe-Leistungen über technische Einsätze bis hin zu Vermisstensuchen. Besonders in Erinnerung bleibt die groß angelegte Vermisstensuche vor Maria Wörth, die auch breite mediale Aufmerksamkeit erlangte. Über drei Tage hinweg leisteten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bei in Summe drei Sucheinsätzen fast 100 Personenstunden – ein eindrucksvolles Beispiel für die Stärke unserer Einsatzstelle.

Spendenaufruf für das neue Bootshaus

Um auch in Zukunft bestens gerüstet zu sein, plant die Einsatzstelle Pörtschach den Neubau des mittlerweile dringend erneuerungsbedürftigen Bootshauses. Ein Unterstützungsbrief wurde bereits verschickt und zahlreiche Spender haben schon reagiert. Dennoch ist die Wasserrettung weiterhin auf Hilfe angewiesen. Jede Spende – ob groß oder klein – trägt dazu bei, die Einsatzbereitschaft am Wörthersee nachhaltig zu sichern.

WIDMANN
TISCHLEREI
Mehr als Durch schnitt
Außergewöhnliche Tischlerarbeiten seit 1930.
+43 (0) 4272 2772
Bannwaldstraße 3, 9210 Pörtschach
www.tischlerei-widmann.at

Die Geschichte von Pörtschach und Umgebung
Anno 1955 – Schilf in der ehemaligen Wahlißbucht

von Peter Napetschnig

Alle Ufer des Landspitzes besaßen früher einen Schilfgürtel. Nach 1872 errichtete die Wörther-Seebad-AG auf der Halbinsel eine Hotelanlage mit einer größeren Badeanstalt. In diesem Bereich war sicher das Schilf verdrängt worden, ebenso bei der danach errichteten Landungsbrücke für die Schifffahrt. Eine Uferbefestigung gab es damals noch nicht.
Nach dem Erwerb der Liegenschaft durch Ernst Wahliß im Jahr 1882 setzten massive Baumaßnahmen ein, die auch die Promenade betrafen. Zuerst wurde diese bis zum Schilf hin angeschüttet, eine Ufermauer fehlte aber noch. Man sieht hier noch eine kleine Grünfläche vor der kräftigen, aber nicht breiten Schilffläche.
In der Folge, nach 1885, wurde eine neue Badeanstalt mit Bootshütten erbaut. Dabei wurde zur Wasserfläche hin eine Kaimauer aus Natursteinen errichtet und das Gelände nochmals angeschüttet. Das vor der Kaimauer befindliche Schilf wirkte schon spärlich. Die Kaimauer zog sich im Süden hin bis zum photographischen Atelier vor dem heutigen Promenadenbad.

Die Schilfbestände mussten aufgrund der massiven Baumaßnahmen weichen. Es wurden eine neue große Badeanstalt, drei große Bootshütten (eine an der nördlichen Grenze zur Fam. Kupelwieser, eine nördlich und eine südlich der Badeanstalt), ein Landungssteg sowie ein photographisches Atelier am Ufer errichtet. Längs der Kaimauer brachte man eine Landungsbrücke für Ruderboote an, somit war in der Wahlißbucht (Westbucht) für das Schilf kein Platz mehr.
Im Jahr 1923 wurde die Badeanstalt demoliert und man errichtete auf dem heutigen Standort ein neues Bad. Auch die Kielboothütten mussten weichen.

Die vorliegenden Abbildungen zeigen, dass bis zum Zweiten Weltkrieg im Bereich der Westbucht (vom Parkhotel bis zum neuen Strandbad) kein Schilf feststellbar war.
Nach dem Zweiten Weltkrieg stellte sich die Situation anders dar. Ab 1940 bis 1952 gab es fast keinen Bootsverkehr am See, ebenso kaum Fremdenverkehr. Auf einem Bild nach 1954 erkennt man, dass in der kleinen Bucht, wo sich die Badeanstalt und das südlichste Bootshaus vom Etablissement Wahliß befanden, eine Schilffläche entstanden war.

Schilf gab es nicht nur in der kleinen Bucht, sondern es zog sich auch eine Fläche in einer Entfernung von ca. sieben bis acht Metern nach Süden. Hier konnte man sogar noch alte Piloten der früheren Bauwerke des Etablissements Wahliß im See erkennen.
Das Schilf hielt sich über längere Zeit, wurde aber später – infolge des massiven Wellenschlags der Motorboote – immer schütterer. Nach eigenen Beobachtungen gab es in diesem Bereich Schilf bis ungefähr in das Jahr 1995. Der Bereich wurde damals vom Bootsverkehr allerdings arg strapaziert. Es gab fünf Stege für Motorboote, eine Landungsbrücke, den Linienverkehr der Wörthersee-Schifffahrt, mehrere Motorboottaxi-Standplätze mit starker Frequenz, größere Ausflugsschiffe, ein Tankschiff für die Versorgung der Motorboote sowie Wasserschifahrten von und zur Wasserschischule im Strandbad.

Ein Versuch unter Bürgermeister Werner Hörmann (um 1995), in diesem Bereich wieder Wasserpflanzen (Seerosen) anzupflanzen, scheiterte nach kurzer Zeit aufgrund der vielen Wellenbewegungen.

Schilf in der Bucht

Neues aus dem Pörtschach Archiv

von Peter Napetschnig

Am 4. Oktober – Lange Nacht der Museen im Pörtschach Archiv

- Haben Sie etwa die Ernst-Wahliß-Ausstellung versäumt?
- Wollen Sie etwas über die Geschichte des Ortes Pörtschach oder des Wörthersees wissen?
- Möchten Sie alte Bilder von unserem Ort oder vom Wörthersee und den Gemeinden sehen?
- Interessieren Sie sich für Geschehnisse in Pörtschach?

Dann kommen Sie zur **„Langen Nacht der Museen“** ins Pörtschach Archiv im Gemeindeamt Pörtschach, das von 18:00 bis 24:00 Uhr geöffnet ist.
Für Kinder gibt es ein eigenes Programm mit interessanten Themen, z.B. welche Schrift man früher verwendete, oder auch ein Quiz mit Belohnung. Auch ein echtes Kärntner Ritschert wird angeboten!

Monte-Carlo-Platz mit Rainer's Bar, 1995

Vorfahrt Hotel Werzer, 1955

Viele neue und wertvolle Unterlagen sind dem Pörtschach Archiv zugegangen. Ein Besuch im Archiv – bitte mit Voranmeldung – lohnt sich daher immer...

Kontaktadresse:
peter.napetschnig@aon.at
oder Tel. 0664/4414396

Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen, unser Bankkonto bei der Raiffeisen Landesbank Kärnten lautet:
IBAN: AT64 3900 0000 0563 3193.

Etwas zum Nachdenken

von Peter Napetschnig

Der Oktober galt früher als besonderer Monat, in dem gerne geheiratet wurde. Auch viele Feste kann man in diesem Monat erleben, Oktoberfest, Nationalfeiertag, Reformationstag, Erntedank, Rosenkranzfest, Halloween etc. Nicht zu vergessen ist heuer, dass sich die Volkabstimmung in Kärnten zum 105. Mal jährt.

Oktobersturm

von Christian Morgenstern

Schwankende Bäume
im Abendrot -
Lebenssturmträume
vor purpurnem Tod -

Blättergeplauder -
wirbelnder Hauf -
nachtkalte Schauder
rauschen herauf.

Zitate und Lebensweisheiten

Tadle den Freund im Geheimen und lobe ihn öffentlich.
Leonardo da Vinci

Die Wahrheit verbirgt sich am Ende nicht: Verstellung nützt nichts.
Leonardo da Vinci

Das ganze Leben ist ein ewiges Wiederanfangen.
Hugo von Hofmannsthal

Wenn man glücklich ist, soll man nicht noch glücklicher sein wollen.
Theodor Fontane

Erfahrungen vererben sich nicht – jeder muss sie allein machen.
Kurt Tucholsky

Der Schwache kann nicht verzeihen. Verzeihen ist eine Eigenschaft des Starken.
Mahatma Gandhi

Etwas zum Schmunzeln

Ein Patient
Der Patient erwacht aus der Narkose und sagt erstaunt: „Herr Doktor, Ihr Bart ist aber gewachsen, hat die Operation denn solange gedauert?“ – „Erstens heiße ich Petrus - und zweitens habe ich schon immer einen langen Bart gehabt!“

Bei den Holzfällern
Kommt ein kleiner, dünner Mann zu den kanadischen Holzfällern und will sich um eine Arbeitsstelle bewerben. Der Betriebsleiter fragt ihn: „Sie wirken aber ziemlich schwach! Wo haben Sie vorher gearbeitet?“ „In der Sahara“, ist die Antwort. „Aber dort gibt es doch gar keine Bäume“, stellt der Betriebsleiter fest. Da erwidert der Kleine: „Jetzt nicht mehr!“

Im Versuchslabor
Ein Affe wird neu in ein Versuchslabor geliefert. Er beobachtet einen Mitarbeiter des Labors und fragt seinen Affenkameraden: „Was ist denn das für ein Tier?“ Der andere Affe antwortet: „Das ist ein Mensch, den ich abgerichtet habe. Immer, wenn ich dreimal auf dieses Knöpfchen drücke, kommt er her und bringt mir eine Banane!“

In einer Bäckerei
In der Bäckerei sagt der Kunde: „Die Semmeln sind ja von gestern. Ich hätte gerne Semmeln von heute!“ Erwidert die Verkäuferin: „Dann müssen Sie morgen wieder kommen.“

Ein Anwalt
Fragt der Anwalt seinen Mandanten: „Jetzt mal ehrlich: Haben Sie den Einbruch verübt?“ – „Nein!“ – „Und wie wollen Sie mich dann bezahlen?“

Beim Arzt
Der Patient wollte vom Arzt wissen: „Ist meine Erkrankung eigentlich lebensgefährlich?“
„Aber nein“, meint der Arzt, „sonst hätten Sie doch schon längst meine Rechnung bekommen!“

Der Fischerverein tagt
„Warum legen Sie die Gedecke so weit auseinander?“, fragt der Oberkellner die Serviererin. „Heute Abend tagt der Anglerverein. Die brauchen Platz für Größenangaben.“

Kennen Sie „Pirtschacherisch“?

Vor Kurzem kam nachmittgs eine Männerrunde in einem Lokal in Pörtschach zusammen und diskutierte über das Essen, das es an dem Tag zuhause gegeben hatte. Jeder erzählte ausführlich, bis ein älterer Herr meinte, er hätte heute nur Aufgewärmtes, das er als **„Gschnudlach“** bezeichnete, bekommen und es wohl oder übel hinuntergewürgt. Das ganze hatte doch eine gute Wendung, es wurde ihm als Entschädigung ein gutes Achterl Rot serviert ...

Es ist erfreulich, dass alte Ausdrücke bei uns erhalten bleiben.

Kennen Sie „Pirtschach“ und seine Umgebung?

Kennen Sie dieses Fassadendetail an einem Gebäude in unserem Ort?

Ein kleiner Tipp:
Die Aufnahme stammt aus dem Zentrum unseres Ortes, südlich der Hauptstraße.

Auflösung:

Das Bild zeigt uns den rechten Loggiateil des ehemaligen Werzer-Kinogebäudes am Monte-Carlo-Platz. Im Jahr 1929 plante die Leitung des Hotels Werzer, auf dem Platz westlich vom Mühlbach ein „Mietshaus mit darunterliegender Kinorealität“ zu errichten.
Architekt Franz Baumgartner plante und Baumeister Bufon aus Velden baute das dreigeschoßige Objekt mit der markanten Fassade. Im Erdgeschoß befindet sich der Tourismusverband, im Obergeschoß sind Wohnungen untergebracht. Leider sind die Räume des Kinos schon lange nicht mehr in Funktion ...

Holzbau Krammer GmbH
UNSERE LEISTUNGEN
Dachsanierungen | Landwirtschaftliche Bauten | Zubauten & Innenausbauten
Wassereinbauten & Pilotierungen | Carports | Dachstühle | Terrassenüberdachungen
Berghofweg 6c | 9232 Rosegg | 0664 / 135 17 37 | www.holzbau-krammer.at | office@holzbau-krammer.at

LUST AUF PÖRTSCHACH

VERANSTALTUNGEN OKTOBER 2025

1. bis 12.10. Krimifest Kärnten
Do. 2.10. Simon Ammer | Seehotel Dr. Jilly **So. 5.10.** Eva Rossmann | Parkhotel Pörtschach
Do. 9.10. Edith Kneifl & Nicole Makarewicz | Werzers Bootshaus **Fr. 10.10.** Uli Brée | Hotel Schloss Seefels
So. 12.10. Beate Maxian | Galerie ZUGänglicheKUNST | Tickets: krimifest-kaernten.at

Mi. 1.10. 17.30 Weinverkostung bei Jilly am Wörthersee 25 Euro | Seehotel Dr. Jilly | Reservierung: +43 4272 2258
Do. 2.10. 21.00 LIVE Musik im Jilly am Wörthersee Hotelbar im Seehotel Dr. Jilly
Fr. 3.10. 09.30 Naturführung Anmeldung +43 664 4283574 | 35 Euro | TP: Seehotel Das JO. | 35 Euro
Sa. 4.10. 18-00 Lange Nacht der Museen Galerie ZUGänglicheKUNST, Bahnhofsgebäude | Eintritt mit Ticket der Langen Nacht
Mi. 8.10. 17.30 Weinverkostung bei Jilly am Wörthersee 25 Euro | Seehotel Dr. Jilly | Reservierung: +43 4272 2258
Do. 9.10. Feier zum 10. Oktober Denkmal 10. Oktoberstr. | **18.00** Platzkonzert Musikkapelle **18.30** Feier Abwehrkämpferbundes
Do. 9.10. 21.00 LIVE Musik im Jilly am Wörthersee Hotelbar im Seehotel Dr. Jilly
Fr. 10.10. 09.30 Naturführung Anmeldung +43 664 4283574 | 35 Euro | TP: Seehotel Das JO. | 35 Euro
So. 12.10. 10.00 JILLY's Brunch Club mit LIVE Musik 65 Euro | Reservierung: +43 4272 2258
Mi. 15.10. 17.30 Weinverkostung bei Jilly am Wörthersee 25 Euro | Seehotel Dr. Jilly | Reservierung: +43 4272 2258
Do. 16.10. 21.00 LIVE Musik im Jilly am Wörthersee Hotelbar im Seehotel Dr. Jilly
Fr. 17.10. 09.30 Naturführung Anmeldung +43 664 4283574 | 35 Euro | TP: Seehotel Das JO. | 35 Euro
Mi. 22.10. 17.30 Weinverkostung bei Jilly am Wörthersee 25 Euro | Seehotel Dr. Jilly | Reservierung: +43 4272 2258
Do. 23.10. 21.00 LIVE Musik im Jilly am Wörthersee Hotelbar im Seehotel Dr. Jilly
Fr. 24.10. 09.30 Naturführung Anmeldung +43 664 4283574 | 35 Euro | TP: Seehotel Das JO. | 35 Euro
Fr. 24.10. 17-21 Werzers Food Market Werzers Hotel Resort | Reservierung: +43 4272 22310
So. 26.10. 9.00 Familiensternwanderung Pirkerkogel 8.30 Galerie ZUGänglicheKUNST (Bahnhofsgebäude) Frühstücksempfang Streckenlänge 9 km, Schwierigkeit mittel. Teilnahme kostenfrei. Anmeldung bis 23.10. um 12 Uhr Tourismusbüro: +43 4272 2354
Mo. 27.10. 10.30 Wanderung von Pörtschach über den Wörthersee Rundwanderweg nach Velden* TP: Bahnhof Pörtschach | Ankunft Velden ca. 12.30 Uhr | Rückfahrt mit Zug | Anmeldung bis Freitag (24.10.) 15.30 Uhr Tourismusbüro: +43 4272 2354
Di. 28.10. 09.00 Tagestour ins Rosental* TP: Bahnhof Pörtschach | Shuttlebus 20 Euro p. P. | Variante 1: Wanderung auf die Klagenfurterhütte | Variante 2: Wanderung (weiter) auf die Bielschitza (1.959 m - Trittsicherheit und Schwindelfreiheit) | Rückfahrt ca. 16.30 Uhr | Anmeldung bis Montag (27.10.) 10 Uhr Tourismusbüro: +43 4272 2354
Di. 28.10. 17.00 Yoga und Meditationsabend im Hotel Balance TP: Rezeption Hotel Balance | 15 Euro pro Person (1,5 Std.) Anmeldung bis Montag um 15.30 Uhr im Tourismusbüro +43 4272 2354
Mi. 29.10. 10.00 Kunterbunter Kindermalkurs mit Rubert Rebernig Österreichischen Hof | 10 Euro pro Kind (1,5 Std.) | 4-12 Jahre
Mi. 29.10. 10.30 Wanderung von Pörtschach über den Wörthersee Rundwanderweg nach Krumpendorf* | TP: Bahnhof Pörtschach | Ankunft Krumpendorf ca. 12.30 Uhr | Rückfahrt mit Zug | Anmeldung bis Dienstag (28.10.) 11 Uhr Tourismusbüro: +43 4272 2354
Mi. 29.10. 14.00 Kunterbunter Kindermalkurs mit Rubert Rebernig Österreichischen Hof | 10 Euro pro Kind (1,5 Std.) | 4-12 Jahre
Do. 30.10. 10.00 Wanderung auf den Pyramidenkogel* TP: Schiffsanlegestelle Peter Alexander Steg | Wanderung von Dellach auf den Pyramidenkogel und retour nach Maria Wörth, Besichtigung des Turmes und der Kirche in Maria Wörth | Rückfahrt ca. 15.30 Uhr | Schiffshuttle inkl. Eintritt Pyramidenkogel 20 Euro p. P. | Anmeldung bis Mittwoch (29.10.) 10 Uhr im Tourismusbüro: +43 4272 2354
Do. 30.10. 16.00 Kinderbuchnachmittag im Seehotel Das JO. (1,5 Std.)
Gemütliche Lesung und Schmökern in den neuesten Kinderbuch Hits | Kostenlos | Bücher käuflich zu erwerben
Do. 30.10. 17.00 Yoga und Meditationsabend im Hotel Balance TP: Rezeption Hotel Balance | 15 Euro pro Person (1,5 Std.) | Anmeldung bis Mittwoch um 15.30 Uhr im Tourismusbüro +43 4272 2354
Fr. 31.10. 09.30 Naturführung Anmeldung +43 664 4283574 | 35 Euro | TP: Seehotel Das JO. | 35 Euro
Fr. 31.10. 17.00 Halloween Grusel Wanderung auf die Hohe Gloriette* TP: Bahnhof Pörtschach | Rückkehr ca. 19.30 Uhr | Fackel 5 Euro p. P. Anmeldung bis Donnerstag (30.10.) um 15.30 Uhr im Tourismusbüro +43 4272 2354

SCHWIMMKURS | HERBSTFERIEN WOCHENPROGRAMM 27. BIS 31.10. | FÜR KINDER VON 4-10 JAHRE
Montag bis Freitag 10.00 Schwimmkurs für Anfänger und leicht Fortgeschrittene Parkhotel Pörtschach | TP: Rezeption | 70 Euro pro Kind und Schwimmwoche (jeweils 1,5 Std.) | Anmeldung bis Freitag (24.10.) um 15.30 Uhr im Tourismusbüro
Montag bis Freitag 14.30 Schwimmkurs für Anfänger und leicht Fortgeschrittene Werzers Hotel Resort | TP: Rezeption | 70 Euro pro Kind und Schwimmwoche (jeweils 1,5 Std.) | Anmeldung bis Freitag (24.10.) um 15.30 Uhr im Tourismusbüro

E-BIKE VERLEIH Tourismusbüro City E-Bikes | Werzerpromenade 1, Tel.: +43 4272 2354 | Preis pro 24 Stunden (City E-Bike): 45 Euro | Verleih ab 12 Jahren | Reservierungen am Vortag 30 Minuten vor Büroschluss möglich!
Special Bikes: Rennrad- und Gravelbike Verleih | Hauptstraße 182, Tel.: +43 664 39 57 487

AUSSTELLUNGEN
Robert Krenn (bis 16.11.) | Galerie ZUGänglicheKUNST | Donnerstag bis Sonntag: 10 bis 18 Uhr
ASSOZIATIONEN. Rupert Rebernig. Malerei Österreichischer Hof, Hauptstraße 160 | Täglich bis 31.10. von 9 bis 18 Uhr

TAGESFAHRTEN - Goldener Herbst
Buchung jeweils Wörthersee-Rosental Tourismus (bis 14 Uhr des Vortages): +43 4274 38288-48
Jeden Dienstag (bis 28.10.) Ljubljana Abfahrt: 9.00 Uhr | 55 Euro
Jeden Donnerstag (bis 30.10.) Tscheppaschlucht Abfahrt: 9.15 Uhr | 55 Euro
Jeden Freitag (bis 31.10.) Triest Abfahrt: 7.10 Uhr | 65 Euro

YOGA & PILATES
Yoga mit Florian Neuscheller Hauptstraße 228 | Alle Infos: www.neuscheller.at
Yoga am Seerosensteg Seeuferstraße 2 (Höhe Kreisverkehr) | Alle Infos: www.yogaamseerosensteg.at
That's Me Reformer Pilates Wörthersee Hauptstraße 160 | www.thatsmepilates.at | Buchbar www.eversports.at

TOURISMUSVERBAND PÖRTSCHACH Werzerpromenade 1 (Monte Carlo Platz) | Tel.: +43 4272 2354
OKTOBER: Montag bis Freitag: 9.00 bis 16.00 Uhr
WWW.POERTSCHACH.AT

Stand 10.9.2025 | Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

KÄRNTEN Nassfeld Pressegger See Lesachtal Weissensee
villach tourismusverband
KÄRNTEN Wörthersee Rosental
heyn.at
KÄRNTEN Villach

KLEINE ZEITUNG

KRIMI FEST KÄRNTEN

WÖRTHERSEE · ROSENTAL · VILLACH
NASSFELD-PRESSEGGER SEE · WEISSENSEE

12. OKTOBER 2025

BEATE MAXIAN
LIEST IN DER GALERIE ZUGÄNGLICHEKUNST

11.00 UHR | BAHNHOFPLATZ 1A | 9210 PÖRTSCHACH AM WÖRTHERSEE

KRIMIFEST-KAERNTEN.AT

LAND KÄRNTEN Tourismus
Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport
LAND KÄRNTEN Kultur
PEFC

Assoziationen

Rupert Rebernig. Malerei.

bis 31. Oktober 2025 | täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

Österreichischer Hof
Hauptstraße 160
9210 Pörtschach

(c) Rupert Rebernig | Christoph Jilly MBA

LANGE NACHT DER MUSEEN

EIN TICKET | HUNDERTE MUSEEN

SA | 4. OKT 25

IN GANZ ÖSTERREICH AB 18:00 | LANGENACHT.ORF.AT

DIE FASCHINGSGILDE PÖRTSCHACH

LEI WOSSA LEI WOSSA LEI WOSSA

PRÄSENTIERT

DEN 2. NARREN STAMMTISCH

LEI WOSSA LEI WOSSA LEI WOSSA

BEGINN 19:00 UHR

MONTAG, 6. OKTOBER 2025

BEI DANIS HÜTTE AM DORFPLATZ

PLAUDERN KONSTRUKTIVE KRITIK
WITZE IDEENAUSTAUSCH VORSCHLÄGE

ALLE INFOS
DIREKT UNTER
TEL.: +43(0)664 124 01 32

AUF EIN GEMÜTLICHES ZUSAMMENSEIN
FREUT SICH EURE FASCHINGSGILDE

Es fiel auf, ...

von Christian Berg

- dass einige Damen und Herren der SG Pörtschach den Start der Koralmbahn nach Graz nicht mehr erwarten konnten und schließlich in Rivignano mit der „Ferrovie dello Stella“, dem/der kleinen „Bruder/Schwester“ vorliebnahmen. Flott ging es durch die friulanische Landschaft. Es hat den Teilnehmer:innen sichtlich Spaß gemacht, auch wenn nicht mit 200 km/h über die Schienen gefahren wurde ...

- dass der ehemaliger Vizebürgermeister Robert Schandl für Aufsehen sorgt: Er, der fast täglich ein „sportliches Basecap“ getragen hat, wählte nun eine deutlich andere Kopfbedeckung – ein stylisches „flat cap“! Was zunächst wie ein harmloser Wechsel wirkt, könnte die Modewelt in Pörtschach revolutionieren. Gekauft hat er sich die „flat cap“ am Harleytreffen – ob er auch seinen Jeep gegen eine Harley eintauscht? Das wird die Zeit noch zeigen ...

- dass beim Charity-Bocciaturnier der Kiwanis auch Pfarrer Joseph Thamby Mula sein Talent beim Bocciaspielen unter Beweis stellte. Bauhofleiter Klaus Pagitz assistierte und gab ihm bestimmt Tipps zur richtigen Körperhaltung und der Zielanpeilung – aus seinem Erfahrungsschatz als guter Eisstockschütze. Ob es geholfen hat, konnte nicht in Erfahrung gebracht werden, war aber auch egal, da das Turnier einem wohltätigen Zweck diente. Ob Pfarrer Mula im kommenden Winter nun auch in einem Eisstockteam der Pörtschacher Meisterschaft zu finden sein wird? – Transfergespräche sind angeblich im Laufen ...

von Dieter Mikula

- dass sogar ein Großteil des Vereinsvorstandes vom UWWC Pörtschach ihre Frau/seinen Mann bei den Kärntner Meisterschaften stellte und für die Auffettung des Medaillenspiegels für den Verein sorgte. Man könnte sagen: „Gebraucht, aber noch gut!“

Bild des Monats

Das Pörtschach Archiv und die Pörtschacher Zeitung sammeln unter der Mailadresse peter.napetschnig@aon.at monatlich Pörtschacher Motive.

Wir bekamen wieder einige besonders schöne Bilder von unserem Ort und von der Stimmung am See. Besonders danken wir Frau Lydia Feldkirchner, die uns ein Meisterfoto übermittelte, welches wir für einen Kalender reservieren.

Als Bild des Monats wurde das Foto von Herrn **Michael Süßelbeck** ausgewählt.

Es ist am 1. September beim Pink-Lake-Festival entstanden und zeigt uns den Blick auf die angestrahlten Platanen an der Johannes-Brahms-Promenade, die Spiegelung im Wasser der Bucht, den Sprung- und Rutschenturm, der ein pinkes Kleid erhielt, die beleuchtete Bogenbrücke sowie die Blumeninsel mit den Bäumen und den davor ankernden Segelbooten. Herr Süßelbeck war vom Festival und Pörtschach begeistert und freut sich schon auf das Wiederkommen im nächsten Jahr.

Wir gratulieren recht herzlich zum sehr gelungenen Schnappschuss!

WIENERROITHER
ma guat!

foto: kaerntenphoto

DER BÄCK AM WEG

PIZZA ANGEBOT

Jede Pizza
zum Mitnehmen nur
€ 9,90

ciao ciao
20 anni...
...Pistorante Pizzeria

MO-SO 11.30 - 22 Uhr
04272 399 33
Töschling 74
9212 Techelsberg am Wörther See
office@ciao-ciao.at
WWW.CIAO-CIAO.AT